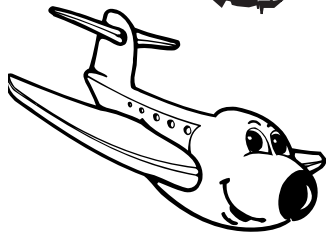
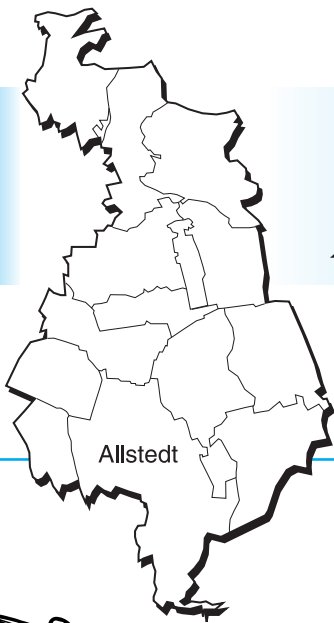


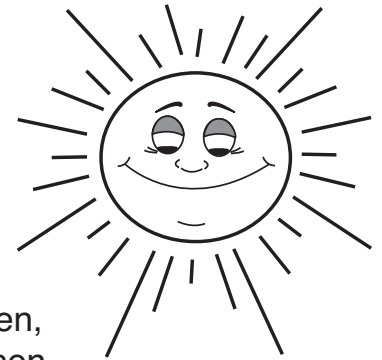
Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn



Vorsicht

von Hans Clarin



Wenn Menschen große Reisen unternehmen,
dann sollten sie beim Trinken und beim Essen
sich einiger Verpflichtungen bequemen
und ganz gewisse Regeln nicht vergessen!

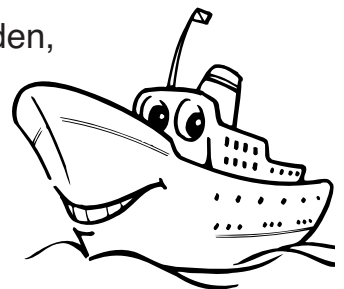
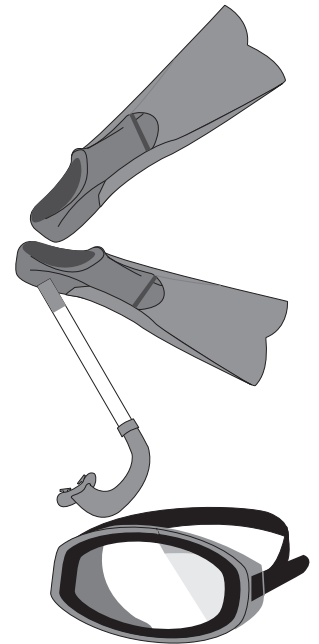


Zum Beispiel: Leitungswasser nie benutzen,
zum Trinken oder auch zum Zähneputzen.
Ganz wichtig ist es, darauf zu verweisen:
Iß nur gekochte und gebratene Speisen.

Wasche auch stets die roteste Tomate,
iß wenig Rohes, scheue die Salate,
verzichte möglichst dann beim Mittagstische
auf Muscheln oder gar auf rohe Fische.

Bestelle niemals auf der Urlaubsreise,
Dir Mayonnaisen oder Speiseeise,
auch ungekochte Milch sollst Du vergessen,
viel Salz für Salzverlust beim Schwitzen essen.

Das schützt vor Magen- und vor Darmbeschwerden,
vor Fieber und vor andrem Kränklichwerden.
Jedoch, wenn man sich derart schonen muß,
verliert sich schnell der Feriengenuß
und darum wäre ernstlich meine Bitte:
Am besten lebe etwa in der Mitte.



Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt

(Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung ab 01.07.2007

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Blume Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kraus Tel. 03 46 52/8 64 22

Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn

Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel, Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 31

Herr Hofmann, Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsv. Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung,

Soziales - Frau Stadermann, Tel. 03 46 52/8 64 16

Frau Ehrich, Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlichkeitsarbeit -

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schübler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/67 05 54

Herr Fries Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Scholz Tel. 03 46 52/67 05 50

Liegenschaften -

Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/ 222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/ 57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Bürgerhaus, Kreisfelder Weg 165a

Tel.-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung

(Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr

im Bürgermeisteramt, Eisleber Straße 1

Tel. 03 46 59/6 04 04

Gemeinde Holdenstedt

Amt. Bürgermeisterin, Frau Christa Regenhardt

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag, 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeisterin: Frau Karin Höroldt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Frau Christel Kamprath

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 19.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats

in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/18 32 27 07

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

E-Mail-Adresse: die.pa@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag

17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/ 298

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Schulgasse 82

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 08/07 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 31.07.2007 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 8. August 2007 bis 4. September 2007 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/07 ist Mittwoch, der 8. August 2007.

Da das Amtsblatt für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“****Beschlüsse aus der Sitzung des
Gemeinschaftsausschusses der VGem
„Allstedt-Kaltenborn“ am 05.06.2007****Beschluss-Nr.: 56-19/07**

Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinschaftsausschuss stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 der VGem Allstedt-Kaltenborn durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes der VGem Allstedt-Kaltenborn Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 (5) GO LSA angezeigt.

Kühne, Amt. Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses

Beschluss-Nr.: 57-19/07

Wahl eines 2. Vertreters für die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes der VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlusstext:

- 01 Für die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes der VGem Allstedt-Kaltenborn wird ein 2. Stellvertreter bestellt.
- 02 Als 2. Stellvertreterin wird Frau Andrea Kögel bestellt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte auszuführen.

Kühne, Amt. Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses

Beschluss-Nr.: 58-19/07

2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007
Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Kühne, Amt. Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses

Beschluss-Nr.: 59-19/07

Bildung einer ständigen Kommission zur Personaleinstellung

Beschlusstext:

- 01 Bildung einer ständigen Kommission für die Auswahl der Personen für die im Stellenplan ausgewiesenen zu besetzenden offenen Stellen.
- 02 Die Kommission setzt sich aus 4 Gemeinschaftsausschussmitgliedern, der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, der Personalratsvorsitzenden und der jeweils betreffenden Sachgebietsleiterin zusammen.
- 03 In die Kommission wurden aus dem Gemeinschaftsausschuss Frau Kamprath, Frau Höroldt, Herr Pallmann und Herr Richter gewählt.

Kühne, Amt. Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses

Bekanntmachung

Die Jahresrechnung 2006 mit dem Rechenschaftsbericht der VGem Allstedt-Kaltenborn liegen in der Zeit vom 09.07.2007 bis 20.07.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 02.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Gemeinde Beyernaumburg**Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg am 11.06.2007****Beschluss-Nr.: 80-23/07**

Feststellung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Beyernaumburg durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Beyernaumburg Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 81-23/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Beyernaumburg durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Beyernaumburg Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Schröder, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2004 und 2005 mit den Rechenschaftsberichten der Gemeinde Beyernaumburg liegen in der Zeit vom 09.07.2007 bis 20.07.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 02.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss-Nr.: 82-23/07 bis 86-23/07

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Den Beschlüssen wurde zugestimmt.

Schröder, Bürgermeister

Gemeinde Emseloh**Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Emseloh am 01.06.2007****Beschluss-Nr.: 061-21/07**

Wahl des Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen

01 Der bisherige Vertreter der Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen Herr Marco Schmidt wird per 31.05.2007 abberufen.

02 Wahl eines neuen Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen ab 01.06.2007.

03 Gewählt wurde als Vertreter in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen Frau Marlies Kreß.

04 Gewählt wurde als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des AZV und TZV „Südharz“ Sangerhausen Herr Heiner Kirst.

05 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 062-21/07

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Münch, Bürgermeister

Gemeinde Holdenstedt

Gemeinde Holdenstedt

Holdenstedt, d. 29.06.2007

- Der Bürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß des Beschlusses Nr. 60-18/07 vom 28.06.07 des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt gebe ich bekannt, dass die Bürgermeisterwahl

am Sonntag, dem 16. September 2007

in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr

und die notwendige Stichwahl

am Sonntag, dem 30. September 2007

in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr

stattfindet.

Regenhardt

Amt. Bürgermeisterin

Gemeinde Holdenstedt Holdenstedt, den 29.06.2007
- Der Bürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit mache ich gemäß § 3 der Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt bekannt, dass folgende Personen Wahlleiter und Stellvertreter des Wahlleiters der Gemeinde Holdenstedt für die Bürgermeisterwahl am 16. September 2007 sind:

Wahlleiter: Frau Christa Regenhardt
Stellvertreter: Herr Klaus Model

Der Wahlleiter und sein Stellvertreter sind unter folgender Anschrift erreichbar:

Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn
Forststraße 9
06542 Allstedt
Telefon: 03 46 52/8 64 11
Telefax: 03 46 52/8 64 18
Regenhardt
Amt. Bürgermeisterin

Gemeinde Holdenstedt Holdenstedt, d. 29.06.2007
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt fordere ich alle im Wahlgebiet vertretenden Parteien und Wählergruppen auf, mir innerhalb eines Monats nach Erscheinen der öffentlichen Bekanntmachung Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer und als stellvertretende Beisitzer des Wahlausschusses der Gemeinde Holdenstedt für die Bürgermeisterwahl am 16.09.2007 vorzuschlagen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich für den Fall, dass nicht genügend Wahlberechtigte als Beisitzer und als stellvertretende Beisitzer vorgeschlagen werden, weitere Beisitzer und ihre Stellvertreter nach meinem Ermessen aus den Reihen der Wahlberechtigten berufen werde.

Auf § 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.02.2004 in der zurzeit gültigen Fassung weise ich ausdrücklich hin.

Regenhardt, Wahlleiter

Gemeinde Holdenstedt Holdenstedt, d. 29.06.2007
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt fordere ich hiermit die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, mir innerhalb einer Frist von einem Monat (bis spätestens 03.08.2007) Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer in den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 16.09.2007 vorzuschlagen.

Auf § 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.02.2004 in der zurzeit gültigen Fassung weise ich ausdrücklich hin.

Werden nicht genügend Beisitzer vorgeschlagen, werde ich nach meinem Ermessen weitere Beisitzer berufen.

Regenhardt, Wahlleiter

Gemeinde Holdenstedt Holdenstedt, d. 02.07.2007
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Holdenstedt ist die Stelle **des ehrenamtlichen Bürgermeisters zum 01.10.2007** neu zu besetzen.

Der Bürgermeister wird am 16.09.2007 von den wahlberechtigten Bürgern der Gemeinde Holdenstedt für die Dauer von sieben Jahren direkt gewählt und als Ehrenbeamter auf Zeit in das Beamtenverhältnis berufen.

Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Fällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am 30.09.2007 unter den beiden Bewerben mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

Zum Bürgermeister wählbar ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

In der Bewerbung müssen enthalten sein

Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Hauptwohnung.

Die Einreichungsfrist für Bewerbungen beginnt am 05.07.07 und endet am 21.08.2007, 18.00 Uhr. Die Bewerbungen sind einzureichen bei:

**Wahlleiter der Gemeinde Holdenstedt
über VGem Allstedt-Kaltenborn**

**Forststraße 9
06542 Allstedt**

unter dem Kennwort: Bürgermeisterwahl!

Regenhardt, Wahlleiter

Hinweis: Die Bewerbung für die Wahl zum Bürgermeister muss von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten, des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerber, die einer Partei oder Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des KWG entsprechend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des KWG abgegeben wurde.

Gemeinde Nienstedt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Niederröblingen (A 38)

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH 013

VORLÄUFIGE ANORDNUNG vom 21.06.2007

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes (Plan nach 41 FlurbG) der Teilnehnergemeinschaft, insbesondere des Baus von Wirtschaftswegen und landschaftsgestaltenden Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereini-

gungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) Folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG (Plangenehmigung durch das Regierungspräsidium Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 28.07.2003) und der 1. Planänderung zum Wege- und Gewässerplan (Plangenehmigung 21.02.2007) bezeichnet sind, zusammengefasst in der Karte zur vorläufigen Anordnung. (Anlage 1).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	betroffene Fläche lt. Anordnung (in m ²)	Nr. d. Maßnahme
Oberröblingen	6	54/37	1534	W07
Oberröblingen	6	53/37	168	W07
Oberröblingen	6	36/2	76	W07
Oberröblingen	6	45/36	36	W07
Oberröblingen	6	44/36	2	W07
Oberröblingen	6	83/23	1455	W07
Oberröblingen	6	33	320	W07
Oberröblingen	6	2	40	W07
Oberröblingen	6	67/3	800	W07
Oberröblingen	6	3/1	720	W07
Einzingen	5	46/3	32	W07
Einzingen	5	52	32	W07
Einzingen	5	46/4	60	W07
Einzingen	5	46/2	76	W07

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft Niederröblingen - vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. Bernd Günther, ab **01.09.2007** in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.

3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

II. Begründung

zu I: Das Flurbereinigungsverfahren Niederröblingen (A 38), Landkreis Sangerhausen, ist durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 16.04.1998 nach §§ 87 und 4 FlurbG angeordnet worden, um den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der BAB A 38 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und die zu erwartenden agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die BAB A 38 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen. In dieser Flurbereinigung wird das für das Vorhaben „Bau der Bundesautobahn Göttingen - Halle/Leipzig“ erforderliche Land bereitgestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Halle am 24.09.1999 planfestgestellt und ist sofort vollziehbar. Die Plangenehmigung für den Plan nach § 41 FlurbG erfolgte durch die Obere Flurbereinigungsbehörde am 28.07.2003. Die Genehmigung der 1. Planänderung zum Wege- und Gewässerplan „Niederröblingen A 38“ erfolgte am 21.02.2007.

Mit der Realisierung der landschaftspflegerischen Maßnahmen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, sowie den Wegebaumaßnahmen soll zum 01.09.2007 begonnen werden.

Damit die durch den Wegebau hervorgerufenen Eingriffe in Natur und Landschaft, wie im Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG vorgesehen, mit Abschluss der Baumaßnahmen kompensiert sind, ist auch mit der Realisierung der landschaftspflegerischen Maßnahmen zeitnah zu beginnen.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird erst in einigen Jahren erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen muss aber unverzüglich begonnen werden.

III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

1. Nutzungsentschädigungen:

- Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentgang (s. I.) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum 30.08.2007 beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird darin in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.
- Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 FlurbG Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

IV. Hinweis

Die vorstehende vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt in der Verwaltungsgemeinschaft „Sangerhausen“, Markt 1, in 06528 Sangerhausen, in der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“, Forststraße 9, in 06542 Allstedt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle, 2 Wochen nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Gemeinde Pölsfeld

Gemeinde Pölsfeld

Beschluss Nr. 64-26/07

Amt:	Kämmerei
Bearbeiter:	Peukert
Öffentlich:	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/651
erstellt am:	06.03.2007

Beschlussgegenstand

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Pölsfeld

Beratungsfolge	Gemeinderat Pölsfeld	
Sitzungstermin	26.03.2007	
TOP	5.4.	
Öffentlich	Ja	
Abstimmungsergebnis		
Ja-Stimmen		7
Nein-Stimmen		0
Enthaltungen		0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Pölsfeld wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

H. Reppin

Reppin
Bürgermeister



Anlage:
Haushaltssatzung 2007

Gemeinde Pölsfeld

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43/93 S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Pölsfeld in seiner Sitzung am 26.03.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2007 wird **im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	278.700 Euro
in der Ausgabe auf	278.700 Euro

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	186.100 Euro
in der Ausgabe auf	186.100 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 54.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 400 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6

- 1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1. v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- 2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - bis zur Höhe von 500,00 € durch den Kämmerer des Verwaltungsamtes
 - über 500,00 € durch den Kämmerer und Bürgermeister
- 3. Gemäß § 95 (3) der GO LSA ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investitionen erheblich sind und einen Gesamtwert von 20.000 € übersteigt.

§ 7

Pölsfeld, den 26.03.2007

H. Reppin

Reppin
Bürgermeister



1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Pölsfeld am 26.03.2007 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit ausgefertigt.

Pölsfeld, den 08.05.2007

H. Reppin

Reppin
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Die Haushaltssatzung liegt nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Sangerhausen entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 11.06.07 bis 22.06.07 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmererei öffentlich aus.

Pölsfeld, den 22.05.2007

H. Reppin

Reppin
Bürgermeister



Gemeinde Wolferstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wolferstedt am 31.05.2007

Beschluss-Nr.: 45-20/07

Vereinbarung über die Beendigung der Kommanditistenstellung bei der KOWISA KG

Beschlusstext:

- 01 Die Gemeinde Wolferstedt schließt mit der KOWISA KG eine Vereinbarung über die Beendigung der Kommanditistenstellung.
- 02 Die Gemeinde Wolferstedt erteilt der KOWISA KG GmbH die Vollmacht zur Löschung im Handelsregister.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 46-20/07

Feststellung der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

1. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
2. Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Wolferstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Wolferstedt Entlastung gemäß § 109 (3) GO LSA erteilt.
3. Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 47-20/07

Feststellung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

1. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
2. Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Wolferstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Wolferstedt Entlastung gemäß § 109 (3) GO LSA erteilt.
3. Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Hoehne, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnungen 2004 und 2005 mit den Rechenschaftsberichten der Gemeinde Wolferstedt liegen in der Zeit vom 09.07.2007 bis 20.07.2007 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 02.07.2007

Blume, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss-Nr.: 48-20/07

Vergabe des Auftrags Erneuerung der Heizungsanlage und Sanierung der Bäder im Wohnblock Mittelhäuser Straße

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag wird an die Firma HLS Service GmbH Pfortenstraße 1, 06542 Allstedt vergeben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 49-20/07

Veräußerung von Gemeindevermögen
Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 50-20/07 bis 53-20/07

Erwerb von Vermögen
Den Beschlüssen wurde zugestimmt.

Hoehne, Bürgermeister

Mitteilungen**Aus dem Verwaltungsamt****Sechste Projekt 3 - Senioren-Rallye**

Bereits zum sechsten Male findet die Projekt-3-Seniorenrallye statt.

Am 18. August ab 10.00 Uhr werden die TeilnehmerInnen wieder per Startflagge auf die Strecke geschickt.

Der Start ist im Autohaus Liebe, jede/r Teilnehmer/in mit seinem/ihrer eigenen Pkw. Die Route führt in diesem Jahr durch die Altkreise Sangerhausen und Mansfelder Land und ist ca. 100 km lang. Das Ziel ist in diesem Jahr die Behinderteneinrichtung „Das Dorf“ in Sangerhausen - OT Obersdorf. Hier findet die Siegerehrung und ein gemütlicher Seniorennachmittag statt. Herr Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister, hat in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

Hier noch einige Hinweise zur Veranstaltung für die Anfänger“, denn unsere treuen Rallyeteilnehmer kennen sie schon.

Teilnehmen können Senioren ab 60 Jahre. Als Beifahrer/in können auch Enkelkinder teilnehmen (unter 18 Jahre Erlaubnis der Erziehungsberechtigten!), Es gibt mehrere Zwischenstationen, an denen verschiedene Aufgaben erledigt werden müssen. Es wird nur auf öffentlichen Straßen gefahren. Besondere sportliche Anforderungen werden an die Teilnehmer nicht gestellt. Leichte Orientierungs- und Wissensfragen müssen beantwortet werden. An der Streckenführung sind besetzte Kontrollen zur Unterstützung, an einigen Stellen werden auch Hinweisschilder stehen. Eine Zeitwertung erfolgt nicht.

Es wird eine Einzel- und eine Mannschaftswertung geben. Sieger ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Punktzahl in der Einzelwertung sowie die höchste Punktzahl in der Mannschaftswertung. Darüber hinaus werden Ehrenpreise so z. B. für den ältesten oder die älteste Teilnehmer/in, den/die jüngste/n Beifahrer/in und viele mehr vergeben.

Weitere Informationen - Unterlagen und Anmeldeformulare (Nennung) Nennungsschluss ist der 10. August 2007 - erhalten Sie im Autohaus Liebe, Grabenweg, 06526 Sangerhausen, den örtlichen Seniorenclubs sowie bei den Einrichtungen von Projekt 3 e. V. Sie können sie auch direkt bei der Geschäftsstelle von Projekt 3 e. V. - Doris Reinhardt, Am Brunseborn 7, 06528 Beyernaumburg, unter der Rufnummer 0 34 64/58 78 17 oder per E-Mail doris.reinhardt@projekt-3.de. abholen bzw. abfordern.

Veranstalter ist Projekt 3 e.V. in Zusammenarbeit mit Autohaus Liebe und der Mitteldeutschen Zeitung.

Delegiertenversammlung des Seniorenrates

Der Seniorenrat der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn führte am 07.06.2007 die siebente Delegiertenversammlung im neuen Bürgerhaus von Einsdorf durch.

Neben 45 Delegierten konnten auch liebe Gäste wie - die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes Frau Blume, die Bürgermeisterinnen Frau Kühne und Frau Kamprath, der Bürgermeister Herr Münch sowie die Vertreterinnen der Stadt Allstedt Frau Friedrich, der Schlossresidenz Frau Hegewald und Pflgeheim Allstedt Frau Aulich - begrüßt werden.

Eröffnet wurde die Versammlung mit einem Kulturprogramm der Kindereinrichtung Mittelhausen. Viel Freude bereiteten die „Kleinen“ mit aufmunternden Tänzen, großen Anklang fanden auch die „Größeren“, welche die sieben Zwerge zu ihrem Thema wählten.

Die Tagungsleitung oblag der Frau Regenhardt. Von ihr wurde die Tagesordnung vorgetragen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.



Frau Regina Hennig gab den Bericht des Vorstandes des Seniorenrates. Der Seniorenrat hat sich in den vergangenen Jahren seinen Platz im gesellschaftlichen Leben der Verwaltungsgemeinschaft erarbeitet. Hauptanliegen der ehrenamtlichen Tätigkeit war und ist die Förderung der Lebensgestaltung der älteren Menschen in den Gemeinden und Seniorenheimen.

In regelmäßigen Sitzungen wird die Arbeit des Seniorenrates koordiniert und kontrolliert. Hierzu auch öfter Veröffentlichungen im Amtsblatt.

Ein besonderer Höhepunkt ist das jährliche Seniorenfest, das als „Fest der Generationen“ durchgeführt wurde und wird. Zur Gestaltung des Festes haben wir in den Gemeinden vorhandene Akteure wie Chöre, Spielmannszüge, Schulen, Kindergärten, Tanzgruppen, Schützen- und Sportvereine, Arbeitsgruppen und viele andere gewinnen können. All denen und den Sponsoren dankte die Vorsitzende Frau Hennig nochmals in ihrem Bericht. Sie nannte weitere Aktivitäten, so die Wandertage in die Kulturscheune Othal, zu denen auch Sport- und Kulturgruppen des öfteren auftraten. Die musikalische Umrahmung erfolgt stets durch Herrn Keller. Ziel dieser Veranstaltungen ist Bewegung, Freude, Geselligkeit und Frohsinn, es ist nicht nur preiswerte Medizin, es bleibt auch keiner allein. Für die, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, wurden Busse organisiert. In diesem Zusammenhang wurden auch die Seniorensportgruppen in den Gemeinden und die beliebten Skatturniere genannt. Große Zustimmung finden auch die Seniorenforen mit Arztvorträgen wie Diabetes, was ist zu tun? oder Betreuung und Vorsorge - das geht jeden an.

Hierzu sprachen Frau Dr. med. Salzborn und Rechtsanwältin Frau Antje Rödiger.

Die jährlich durchgeführten Verkehrssicherungsveranstaltungen dienen der Sicherheit der Senioren allgemein und den Kraftfahrern im Besonderen. Ebenfalls zu Problemen der Kriminalität wurde gesprochen.

Frau Hennig nahm auch zu allgemeinen gesellschaftlichen Problemen Stellung, so sieht sie die Steuer- und Preiserhöhungen sowie die Rentenentwicklung als Diskriminierung der Rentner an. Frau Tea Greschner leistet seit längerem in Pölsfeld eine gute Arbeit mit den Senioren und wird deshalb in den Seniorenrat kooptiert. Ebenfalls in den Seniorenrat kooptiert wurde Frau Margit Volkland aus Holdenstedt, da Frau Regenhardt ausscheidet. Frau Regenhardt scheidet nach langjähriger aktiver Arbeit aus. Ihr wurde mit Blumen und viel Applaus gedankt.

Einstimmig wurde der Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht, der Revisionsbericht und die gefassten Beschlüsse bestätigt. In der anschließenden Diskussion standen lange Wartezeiten bei Fachärzten und die Gewinnung von Nachwuchs für eine aktive Mitarbeit der Senioren im Mittelpunkt.

G. Ottilie

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarrinnen von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 04.07.	Frau Charlotte Gröck	zum 86. Geburtstag
am 05.07.	Frau Vroni Ehrhardt	zum 76. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Heinz Schäfer	zum 79. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irene Aulich	zum 77. Geburtstag
am 08.07.	Frau Rosalinde Resnischek	zum 76. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Gerhard Schreiber	zum 70. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Gerhard Friedrich	zum 90. Geburtstag
am 11.07.	Frau Rosemarie Käppel	zum 77. Geburtstag
am 11.07.	Frau Frieda Ullrich	zum 86. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gertrud Maletzki	zum 79. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Horst Petermann	zum 78. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Lothar Riedel	zum 86. Geburtstag
am 17.07.	Frau Inge Schütz	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Rudi Schaaß	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Frau Irene Wolfram	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Frau Helga Kolbe	zum 74. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Werner Meyer	zum 75. Geburtstag
am 21.07.	Frau Dora Peter	zum 82. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ruth Kurtze	zum 84. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Werner Liebhold	zum 74. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Möhring	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Frau Anneliese Franz	zum 73. Geburtstag
am 25.07.	Frau Angela Lüdecke	zum 74. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Alfred Paetz	zum 86. Geburtstag
am 27.07.	Frau Margit Stieber	zum 79. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Reimund Luther	zum 75. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Peter Hahn	zum 71. Geburtstag
am 31.07.	Frau Karla Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 01.08.	Frau Magdalene Kölbel	zum 77. Geburtstag
am 02.08.	Frau Charlotte Bergmann	zum 79. Geburtstag
am 02.08.	Frau Alma Glieber	zum 85. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Karl Müller	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Frau Elvira Wicht	zum 84. Geburtstag
am 04.08.	Frau Waltraude Teuber	zum 79. Geburtstag
am 05.08.	Frau Elisabeth Büchler	zum 98. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“, jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.07., 30.07., 13.08.2007

Am Entsorgungstag ist der „Gelbe Sack“ bis 6.00 Uhr vor dem Haus bzw. am Stellplatz der Müllentsorgungstonnen abzustellen.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-tägig 11.07., 25.07., 08.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 25.07., 22.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 11.07., 22.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 25.07.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 10.07., 24.07.2007

In die Bio-Tonne gehören nur kompostierbare Abfälle.

Auf keinen Fall:

Beutel aus Plaste, Kronkorken, Flaschen und Tetra Paks. Benutzen Sie das Bio-Vorsortier-Gefäß. Sollte doch in Plastbeuteln gesammelt werden, sind diese in der Bio-Tonne zu entleeren.

In die Bio-Tonne gehören auch kein Straßenkehricht und kein Laub von an der Straße stehenden Bäumen.

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim Breithaupt,
Kirchplatz 5, in Allstedt, Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags,	20.00 Uhr
Gospelchorprobe	montags,	18.30 Uhr
Konfirmanden I	montags,	17.15 Uhr
Konfirmanden II	dienstags,	16.30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1 - 3	donnerstags,	14.45 Uhr
Kinderchor	donnerstags,	15.45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags,	16.30 Uhr

Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

Bibelhauskreis	dienstags,	18.30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags,	14.30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags,	16.30 Uhr

Turnhalle der Grundschule

Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld gastiert in Einsdorfer Kirche

Auf seiner diesjährigen Sommerreise wird der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld mit einem A-capella-Programm auch in der kleinen Kirchengemeinde Einsdorf gastieren und in der Einsdorfer Konzertkirche Peter und Paul sein diesjähriges Programm darbieten. Der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld, ging aus dem Kammerchor der Johanneskirche hervor und besteht nach wie vor überwiegend aus ehemaligen Mitgliedern des Mädchenchors Saalfeld und der Thüringer Sängerknaben, die als Schülerinnen und Schüler von Walter Schönheit und dessen Sohn und Nachfolger im Amt des Kantors, Michael Schönheit, maßgeblich musikalisch geprägt wurden. Seit 1992 leitet Klaus Peter Marquardt den Kammerchor.

Unter seiner Leitung hat der Chor sein Programm „Geistliche Chormusik“ entwickelt. In Einsdorf präsentiert der Kammerchor mit seinem vielfältigem Stimmrepertoire Werke aus der Barockzeit und der Klassik. Zudem wird der Sohn des Chorleiters Andreas Marquardt, einer der renommiertesten Organisten mit Meisterklassenpodium und Preisträger von Orgelwettbewerben, die Einsdorfer Orgel in ihrer ganzen Pracht erklingen lassen. Ich bin glücklich darüber, so Pfr. Rainer Hoffmann, dass eine solche Veranstaltung in unserer Dorfkirche stattfindet. Das zeigt, dass die Kirche in Einsdorf bei Konzertinteressierten mehr und mehr einen guten Ruf genießt.“ Die Konzerte, die der Kammerchor in Saalfeld gestaltet, finden großen Anklang bei Publikum und Kritikern. Der Chor genießt weit über die Grenzen Saalfelds, Thüringens und Deutschlands hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Es wird aber um eine Spende für den Chor gebeten.



Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld

Zelt- und Freizeitlager im Breitunger Wald vom 24. bis 26. Juli 2007

Nach dem tollen Lager letzten Jahres steht auch in diesem Jahr wieder ein Lager an. Unter dem Thema „**David - ein großer Held?**“ führen die Kirchspiele Allstedt und Wolfenstedt ein Zelt- u. Freizeitlager für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren am Harzrand in Breitung durch. Es gibt die Möglichkeit draußen im Zelt oder im Freizeitheim zu übernachten. Wir haben durch das Haus, das uns zur Verfügung steht, gute sanitäre Einrichtungen und besseren Schutz gegen schlechtes Wetter. Unser Lager bietet zudem für alle Spiel, Spaß und Sport, Fröhlichkeit und gute Laune. Unser bewährtes Mitarbeiterteam sorgt für ein abwechslungsreiches Programm, mit Waldspielen, Lagerfeuer, Baden im Freibad guter Unterhaltung und Verpflegung. **Der Kostenbeitrag für drei tolle Tage beträgt 20,00 Euro!**

Anmeldungen bis zum **13. Juli 2007** bei den Pfarrämtern in Allstedt und Wolfenstedt abgeben! Nach Anmeldung erhalten alle Teilnehmer ein gesondertes Informationsblatt!



Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info
Tel.: 03 46 52/519 Museumsleitung
03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop
Fax: 03 46 52/6 77 54

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag	10.00 bis 17.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgküche mit Großkamin, Hofstube
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgussammlung Carl Horn, aus Mägdesprung/Harz
- Ausstellung zur Baugeschichte und Denkmalpflege
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Sonderausstellung: Das Geheimnis der Wünschelrute

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski
Tel. 0 34 64/57 96 96 bzw. 01 73/24 70 60

Schlosscafe

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag	11.00 bis 18.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Neu im Angebot des Schlosscafés sind außerdem Märchenstunden für Kinder im Hexenkeller. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel.-Nr. 03 46 52/1 02 29

Der Büchermarkt im Vorschloss

ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sommerbad Allstedt

Öffnungszeiten 2007

14.05.2007 bis 15.07.2007 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

16.07.2007 bis 02.09.2007 von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

03.09.2007 bis 16.09.2007 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Was war in der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt los

Begonnen hat der Juni am 01.06. mit dem Kindertag. Schon am Vormittag waren die Kinder aufgeregt. Ein Fuchs sollte gefunden werden. Nach dem Frühstück begaben wir uns auf die Suche. Der Weg nahm kein Ende, der Fuchs nicht zu finden. Wir wanderten bis zum Schloss. Dort endlich entdeckten wir ihn hinter der Burgmauer. Sofort war er von den Kindern umringt, endlich hatten wir ihn gefunden. Zufrieden traten wir den Heimweg an und mussten feststellen, so eine Fuchsjagd ist ganz schön anstrengend.

Am Abend hatte dann die AWO zusammen mit den Kitas „Am Kreuzberg“ und „Rotkäppchen“ zu einem großen Kinderfest eingeladen.

Um 18.00 Uhr trafen sich Kinder, Eltern u. Erzieher in der Kita „Am Kreuzberg“. Wer Appetit hatte, konnte sich leckere Grillwürstchen schmecken lassen, für den Durst war ebenfalls gesorgt.

Mitglieder der Blaskapelle „Katharina“ fanden sich ein. Polizei u. Feuerwehr waren auch schon da. Zusammen mithilfe der Erzieher sollten sie alle wohlbehalten ans Ziel bringen. Ausgerüstet mit bunten Laternen setzte sich ein endlos langer Zug in Bewegung. Die Leute staunten aus geöffneten Fenstern u. Türen u. winkten uns zu. In der Kita „Rotkäppchen“ erwarteten uns Würstchen u. Getränke zur Stärkung. Ein Lagerfeuer war entfacht u. die Kinder konnten sich Stockbrot backen.

Trotz der Panne mit dem Zauberer war es doch noch ein netter Abend geworden. Man hatte Zeit, miteinander zu reden u. die Kinder vergnügten sich auf ihre Weise.

Besuch bekamen wir zum Kindertag auch vom Gewerbeverein Allstedt, dem Förderverein, der Rolan-Drogerie u. der VS Allstedt. Sie bedachten uns mit Süßigkeiten, Sach- u. Geldspenden. Die Geldspenden werden wir für neue Spielplatzgeräte verwenden, ein herzliches DANKE dafür.



Hurra, wir haben ihn entdeckt!

Hurra, wir haben ihn entdeckt.

Am 06.06. luden die Kinder die Muttis zu einem Muttinachmittag ein u. am 07.06. waren dann Oma u. Opa zu einer „Reise um die Welt“ eingeladen. Lange dauerte die Vorbereitung dieser Reise, vieles musste bedacht werden u. Künstler brauchen eben so ihre Zeit, damit alles gut klappt. Kulisse u. Kostüme wurden zusammengestellt u. angefertigt. Den Eltern danken wir für die Unterstützung.

Auf unserer Reise mit dem Flugzeug besuchten wir verschiedene Länder: Österreich, Russland, China, Vietnam, Australien, den Südpol, Afrika u. Amerika. Zu jedem Land studierten die Kinder Lieder u. Tänze ein.

Eltern u. Großeltern bedankten sich bei den Kindern mit einer Geldspende. Die Freude darüber war groß, ein ganz herzliches DANKE sagen Kinder u. Erzieher. Für die Anschaffung neuer Spielplatzgeräte werden die Spenden verwendet.

Dem Kaninchenverein Allstedt ein besonderes Dankeschön, dass wir zum Proben u. zu den Veranstaltungen den Vereinsraum benutzen konnten. Der Verein hat immer ein offenes Ohr für uns u. ist uns stets eine große Hilfe.

Bedanken möchten wir uns auch wieder beim Blumenhaus Kosiol für die vielen Blumen zur Bepflanzung sowie bei Frau Ilona Schmidt, welche uns stets mit Blumenpflanzen zur Verschönerung des Geländes versorgt.

Am 16.06. fand in Sangerhausen eine große Zuckertütenaktion auf dem Gelände des AWO-Kreisverbandes statt.

Geld- u. Sachspenden für die Erstausrüstung zur Einschulung wurden gesammelt u. kommen bedürftigen Familien zugute. Zur Unterstützung der Veranstaltung fuhren zwei Kollg. unserer Einrichtung nach Sangerhausen.

Ebenfalls am 16.06. lud der Heimatverein Allstedt zum Hoffest ein. Die Bitte, dort ein kleines Programm aufzuführen, erfüllten wir gern. Wir hatten ja schon „Eine Reise um die Welt“ einstudiert u. Eltern sowie Großeltern damit erfreut. Also warum sollten die Kinder ihr Können nicht auch vor einem größeren Publikum zeigen. Danke an die Eltern für ihre Hilfe.

Auch beim Kinderfest der Verwaltungsgemeinschaft am 19.06. Unter den Linden in Allstedt halfen Kolleginnen unserer Einrichtung mit. Inzwischen waren wir schon kleine Profis in Sachen kultureller Unterhaltung. So ergab es sich, dass wir zusagten, zum Badfest am 22.06. aufzutreten.

Ferienveranstaltungen der Hortkinder

In den Pfingstferien unternahmen die Hortkinder eine Radtour. Mit dem Rucksack voll Essen u. Trinken ging es los. Unterwegs wurde ein Plätzchen zum Picknicken gesucht u. alle stärkten sich, bevor es weiter durch das Ried in Richtung Katharinenrieth ging. Hier wurde noch einmal eine Pause zum Verschlaufen eingelegt, bevor der Heimweg angetreten wurde. Manch einer war ganz schön geschafft, als alle wohlbehalten in der Kita ankamen.

Das Wetter meinte es gut, denn Klärchen schien erbarmungslos vom Himmel. Da brauchte es nicht vieler Überlegungen, das Wasser im Stadtbad lockte mehr als alles andere. So wurde dann auch den Wünschen der Kinder entsprochen u. noch zwei Badetage eingelegt.

Das Team der AWO Kita „Am Kreuzberg“



Kindertagtreffen in der Kita „Am Kreuzberg“

Eine Überraschung kam noch vom Kaninchenverein Allstedt. Der Osterhase sollte den Kindern eine Torwand bringen, die verspätete Ankunft erfreute uns sehr. Ja, so ein Osterhase kommt eben nicht zur Ruhe.

(DANKE, lieber Osterhase.)

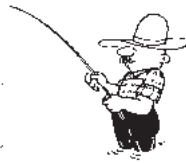
Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Michael Eberhardt
Am Samstag, dem 7. Juli 2007, führen wir unser 2. Hegeangeln in der Kiesgrube durch. Am Freitag, dem 27. Juli, ab 20.00 Uhr, findet unser Nachtangeln am Teich statt.

Am Freitag, dem 3. August, um 19.00 Uhr, findet unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am Samstag, dem 04. August, beginnen wir um 7.00 Uhr, mit unserem 4. Arbeitseinsatz am Teich. Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.



Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“ 3. Blutspendeaktion in Allstedt

Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau vom DRK, rufen auf zur 3. Blutspendeaktion im Jahre 2007. Termin ist Dienstag, 24. Juli 2007, ab 16.00 Uhr, in den Räumlichkeiten (Vereinsraum und Speiseraum der Grundschule) auf dem Schulhof. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Nicht vergessen, wer noch keinen Blutspendeausweis hat, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen. Bei einer Blutspende gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung. Schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können schneller Blutkonserven zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlicher Gesundheitscheck: Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

hjl

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter:

Kamerad Siegfried Hahn, junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Zur Waldbrandbekämpfung

Zu einem Waldbrand in Ziegelrodaer Forst wurden die Allstedter Kameraden am Freitag, dem 25. Mai 2007, gegen 15.50 Uhr, beordert. In der Nähe der Sandtalsteiche hatte vermutlich ein Blitz den Waldbrand ausgelöst. Es war den Tag auch schwülwarm und herrschte Gewitterstimmung. Zur Unterstützung der Allstedter Kameraden wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wolferstedt nachalarmiert. Man hatte den Brand zwar schnell unter Kontrolle aber versteckte Brandnester schwellten weiter. Da in der Nähe eine Löschwasserennahmestelle war, konnten die Tanker schnell die Wasserzufuhr gewährleisten. Eine Schwierigkeit bestand im Funkverkehr, in diesem Gebiet ist ein förmliches Funkloch, da war es das Holzrückunternehmen von Lothar Böttcher, der auch in diesem Gebiet ein Sägewerk betreibt, der seine Funktechnik zur Verfügung stellte.

Es war zwar immer etwas umständlich, aber es ging. Ein Dankeschön an Herrn Böttcher. Das Fazit ist, es müsste eine Funkantenne in diesem Gebiet errichtet werden.

Einsatz beim Wasserschaden

Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2007, gegen 17.40 Uhr, mussten die Allstedter Kameraden eine so genannte technische Hilfe leisten. Auf der L 219, Ortslage Allstedt, Ecke Markt/Erdmannstraße hatte sich durch Starkregen in der Kurve das Pflaster gesenkt. Wahrscheinlich wurde der Kanaldeckel, der in der Kurve ist, nicht richtig unterfüttert. Mithilfe vom Bauhof, Herrn Nicolai, wurde die gefährdete Stelle mit Sperrböcken abgesichert. Man wurde noch zum Bäckerplatz 1 und zur Schlossstraße 12a beordert, wo der Starkregen die Abwässer in die Keller drückte.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 16. Juli 2007, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Die Kameradinnen der Allstedter Frauengruppe treffen sich am Mittwoch, dem 11. Juli 2007, zur Übung zum Ausscheid. Ein weiterer Übungstag ist Mittwoch, 25. Juli 2007, 19.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Feuerwehrgerätehaus. In Abschluss an letztgenannte Übung findet eine Schulung statt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 5. Juli, 19. Juli und 2. August 2007, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Teilnahme der Kameraden ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Am 11. August 2007 „regieren“ Cowboys den Ferrari Fan Club Jolo e. V.

An diesem Tag findet das dritte Countryfest im Clubhaus und auf dem Clubgelände statt. Eine 6-köpfige Band um und mit Doc Fischer erwarten die Gäste mit Country- und anderen Melodien. Die „Reiterei“ mit Jens Hron wird ebenfalls wieder zugegen sein. Dirk Monser mit „Assistentin“ Elli wird wieder den „berühmten“ Kesselgulasch zubereiten, der Grill wird brennen und auch sonst sind die FERRARISTIS immer für eine Überraschung gut. Auch dieses Jahr ist der Eintritt frei, Speisen und Getränke gibt es zu den bekannten „Schleuderpreisen“! Ab 19.00 Uhr sind die Tore für alle Gäste aus nah und fern geöffnet.

Ferrari Fan Club Jolo e. V.

Schloßstr. 9, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/292 und 708

Mobil 01 72/3 45 78 35

und 01 71/2 38 52 90

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzender:

Herr Hans-Dieter Krause, Gerstenstraße 3, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/372

2. Mitgliederversammlung im Jahre 2007

Der Gewerbeverein Allstedt e. V. hatte zur zweiten Mitgliederversammlung in diesem Jahr eingeladen. Als Gäste konnten begrüßt werden Frau Lilleike und Frau Rettig von der Agentur für Arbeit Sangerhausen, Bürgermeister Jürgen Richter und die Marktmeisterin beim Verwaltungsamt Allstedt-Kaltenborn, Frau Busch.

Da der Vereinsvorsitzende, Herr Hans-Dieter Krause, dienstlich verhindert war, wurden die Anwesenden vom Vorstandsmitglied, Herrn Jörg Buchmann, begrüßt und informiert über den Ablauf der Veranstaltung.

Gleich am Anfang waren die Damen von der Agentur für Arbeit Sangerhausen, nacheinander, die wichtige Informationen bekannt gaben. Wie Frau Lilleike informierte, sieht es mit Ausbildungsplätze für Schulabgänger nicht gerade rosig aus. Viele Jugendliche, die schon ein oder zwei Jahre aus der Schule sind, suchen noch immer einen Job.

Wer noch keinen Lehrvertrag hat, kann auch in einem Betrieb ein praktisches Jahr absolvieren, was gefördert wird. Bei Interesse kann sogar ein Lehrvertrag in Aussicht gestellt werden. Die Illusion vom großen Aufschwung in unserer Region ist geplatzt. Frau Rettig erläuterte an Beispielen über Möglichkeiten von Förderprogrammen. Man sollte schnell zugreifen, wenn ein Angebot vorliegt.

Als nächster Punkt wurde über die bevorstehende Vereinsfahrt gesprochen. Der Zielort ist nun Cottbus und von da aus kann man Abstecher in den Spreewald machen. Ein Termin wurde festgelegt.

Herr Buchmann informierte über eine Geldspende des Gewerbevereins für beide AWO-Kitas, diese wurden am Internationalen Kindertag traditionsgemäß überreicht.



Erfreut war man in der AWO-Kita Kreuzberg als Gewerbevereinsmitglieder mit einer kleinen Geldspende kamen. Von links, Herr Buchmann, Frau Bauer, Frau Jarzombki, Herr Hron, Herr Krause, Frau Marx und Frau Strömel.

Die Marktmeisterin des Verwaltungsamtes Allstedt-Kaltenborn, Frau Busch, fragte noch einmal an, betreffs Beteiligung des Gewerbevereins am 180. Lindenmarkt. Es hatte im Vorfeld kleine Unstimmigkeiten gegeben, die nun ausgeräumt wurden. Bürgermeister Jürgen Richter informierte die anwesenden Mitglieder über verschiedene kulturelle Höhepunkte, die in nächster Zeit in Allstedt anstehen.

Das Projekt Bürgerarbeit, wo sich auch Allstedt beworben hatte, wurde abgelehnt. Man sollte sowas für alle Kommunen machen und sich nicht ein paar herauspicken, das führt zu einer Missstimmung. Gerade in unserer Region wäre sowas vom Vorteil. Was den Flugplatz betrifft, wurde der Investorenkonferenz große Resonanz bekundet. Es dauert eben alles seine Zeit und geht nicht im Sauseschritt.

Termine

In den Monaten Juli und August finden keine Vorstandssitzungen statt, es sei, dass was Wichtiges vorliegt.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 5. September 2007, 19.30 Uhr, in der Sportlergaststätte statt.

Text: hjl, Foto: Meusburger

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Jürgen Kawan
Vereinstelefon: 01 71/8 06 54 66
Vors. dienstl. : 01 51/18 01 80 38

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Vereinsanschrift: Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus „Am Schild“ Nr. 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Jubiläumshoffest erneut voller Erfolg

Unser zehntes Hoffest schlug in Bezug auf die Besucherzahlen am Samstag alle bisherigen Rekorde. Das schöne aber nicht zu schwüle Wetter lockte zahlreiche Einheimische und Gäste in den festlich geschmückten Gallwitz'schen Gutshof am Markt.

Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnete Vereinsvorsitzender Jürgen Kawan das Fest im Beisein des Allstedter Bürgermeisters Jürgen Richter, der Gäste aus der slowakischen Partnerstadt Vrobove zur Eröffnung mitgebracht hatte. Auch aus der Partnerstadt Trendelburg/Hessen war der Vereinsvorsitzende des dortigen Heimatvereins Josef Reddemann mit einigen Trendelburger Heimatfreunden angereist. Die Gelegenheit wurde sogleich genutzt, um auch Kontakte zwischen dem Heimatverein Trendelburg und dem ebenfalls anwesenden Vorstand des Heimatvereins Mönchpfeifel-Nikolausrieth herzustellen. Unsere drei Heimatvereine möchten in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.

So wurden beim zünftigen musikalischen Frühschoppen mit der Blaskapelle „Katharina“ bereits die nächsten Höhepunkte abgesteckt und gegenseitige Einladungen ausgesprochen. Bereits für den 1./2. September 2007 lädt der Heimatverein Trendelburg zum großen Kartoffelfest in unsere hessische Partnerstadt ein. Dort wird dann allerhand Unterhaltsames rund um das Thema Kartoffel geboten. Vereinsvorsitzender Jürgen Kawan nahm die Einladung dankend entgegen und bittet unsere Mitglieder um zahlreiche Beteiligung, wenn es am ersten Septemberwochenende nach Trendelburg geht.

Doch zurück zu unserem Hoffest. Wie in jedem Jahr saßen und standen Heimatfreunde und Gäste in gemütlichen Runden zusammen und genossen bei erfrischenden Getränken und dem schmackhaften Angebot aus der Gulaschkanone, vom Grill und am dicht umringten Kuchenstand die gemütliche Atmosphäre im ehemaligen Gutshof.



Die AWO-Kita am Kreuzberg begeisterte Groß und Klein mit einer gesungenen und getanzten Reise um die Welt

Um 14.30 Uhr begann das unterhaltsame kulturelle Rahmenprogramm auf der Vereinsbühne, das wohl für jeden Geschmack etwas bot. Hunderte Besucher füllten den Festplatz um die Bühne bei der Vorführung der AWO-Kita am Kreuzberg. Erzieherinnen und Kinder hatten auf originelle Weise eine getanzte und gesungene Reise um die Welt einstudiert, die das Publikum begeisterte. Weitere Höhepunkte waren die Auftritte der Linedancer aus Winkel, des AGV-Balletts sowie die Schauführung der Dreschflügelgruppe Einzingen. Letztere passten mit ihrer Schauführung bestens zum ehemaligen Gutshof. In passender Kleidung demonstrierten die älteren Herren, wie in Omas Zeiten das Getreide noch ohne moderne Technik gedroschen wurde. Der Brauchtums- und Traditionsverein „Allstedter Trotteldatschen“ führte in der Allstedter Tracht alte Handarbeitstechniken vor und passte ebenfalls wunderbar in das historische Ambiente.

Für die Jüngsten war eine Hüpfburg aufgestellt und Kinderbeschäftigung organisiert. Beim Kinderschminken herrschte ständig reger Andrang und die kleinen Hasen, Löwen oder Fledermäuse waren mächtig stolz auf ihr originelles Outfit.

Rechtzeitig zum Hoffest konnte an unserem Info- und Verkaufstand die druckfrische Ausgabe unseres Allstedter Lindenblattes Jahrgang 2007 erworben werden.

Von 19.00 Uhr bis nach Mitternacht lud DJ Eberhard Marx zum Tanz auf die grün umkränzte Vereinsbühne. Als erprobter DJ und Musikkenner legte er stets die passenden Klänge auf und sorgte bis spät in die Nacht für ausgelassene Stimmung.

Leider war am Vorabend des Hoffestes die Oldiedisco regelrecht ins Wasser gefallen. Der Samstag entschädigte dann jedoch für dieses kleine Malheur.

Allen Mitwirkenden und Sponsoren sowie all denjenigen Vereinsmitgliedern, Freunden und Angehörigen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unseres 10. Hoffestes in irgendeiner Form beteiligt waren, sei im Namen des Vorstandes auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich gedankt.

Neuer „Musikpavillon“ von „alten Vereinshasen“ gebaut

Rechtzeitig zum 10. Hoffest war er fertig gestellt, der neue Musikpavillon, den die Vereinsfreunde Hans Tetzl, Lothar Kunze und Dieter Kokoschka unter Leitung von Hans Tetzl gebaut haben. So hat DJ Eberhard Marx jetzt einen schmucken regsicheren Unterstand für seine musikalische Technik.



v. l. n. r. Unsere Vereinsfreunde Hans Tetzl, Lothar Kunze und Wolfgang Kokoschka vor der Zimmererwerkstatt von Hans Tetzl, in der schon so manches für den Heimatverein und unsere Stadt Allstedt gebaut wurde



Hans Tetzl und Lothar Kunze stehen stolz vor ihrem neuen Musikpavillon der zum diesjährigen Hoffest eingeweiht wurde.

Marmorplatte zur Städtepartnerschaft Allstedt-Trendelburg von Annelie Franz angefertigt

Ein herzliches Dankeschön geht an die Allstedter Steinmetzfirma Franz GbR für die Anfertigung einer ansprechenden Marmorplatte, auf der der Beginn der Städtepartnerschaft Allstedt-Trendelburg im Jahre 1990 gewürdigt wird. Sie soll an der damals gepflanzten Linde ein Schild aufgestellt werden.

Schrebergartenverein „Schloßberblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, 06542 Allstedt, Tel. 549



Legst du im Juli nochmals Bohnen,
wird sich im Herbst die Ernte lohnen.

Werte Vereinsmitglieder,

unsere letzte Vorstandssitzung fand wie geplant am 06.06.07 in der „Anglerklausur“ statt. Einige Gartenfreunde nutzten die Gelegenheit und stellten Anfragen an den Vorstand. Die Probleme wurden einvernehmlich geklärt.



In der Anlage Kosakenwiese konnte durch die fachliche Hilfe von Vorstandsmitglied Lutz Kreideweiß sowie den Einsatz aller Gartenfreunde dieser Anlage der Schaden an der Wasserleitung behoben werden. Dafür allen Beteiligten ein großes Dankeschön. Die Kosten der Reparatur hielten sich so für alle in moderaten Grenzen. In der Anlage Zwinger werden die finanziellen Außenstände für Wasser und Arbeitsstunden bei einem ehemaligen Gartenfreund durch einen Anwalt unseres Vereins eingefordert. Es ist nicht einzusehen und Unrecht, dass Vereinsmitglieder ihre Schulden gegenüber dem Verein nicht bezahlen.

Werte Vereinsmitglieder, unsere Gartenfreundin Miriam Wittchen beging am 20.06.07 ihren 80. Geburtstag. Frau Wittchen war sehr viele Jahre mit im Gartenvorstand und stand dem neuen Vorstand nach der Wende beratend zur Seite. Wir möchten ihr im Namen aller Vereinsmitglieder alles erdenklich Gute wünschen, Gesundheit sowie noch viele frohe Stunden im Kreis der Familie und im Garten.

Werte Mitglieder, in der Anlage Zwinger u. Hornberg sind noch preiswert Gärten zu pachten. Wer Interesse hat, meldet sich unter o. a. Anschrift. Unsere nächste Vorstandssitzung wird Mitte September sein, genauer Termin erfolgt noch.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch,
Vereinsvorsitzender

Sportverein Allstedt e.V. Abteilung Rollhockey



Abteilungsleiter Rollhockey:
Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 24 46

Rollhockey-Männer aufgestiegen

Schon beim letzten Punktspiel in der 2. Rollhockey-Bundesliga stand fest, dass bei einem Gewinn gegen das Team vom RHC Aufbau Böhlitz-Ehrenberg der Aufstieg in die 1. Rollhockey-Bundesliga perfekt ist. Es wurde gewonnen und man feierte gebührend den Aufstieg. Das es schwer wird, wissen alle Sportfreunde.

Der provisorische Spielplan wurde schon mal allen Vereinen zur Diskussion zugeschiedt und hiermit wird bekannt gemacht wer unsere Gegner sind.

Außer dem SV Allstedt spielen in der 1. Rollhockey-Bundesliga: RSpvgg Herten, RSC Cronenberg, RSC Darmstadt, VfB Remscheid, SK Germania Herringen, ERG Iserlohn, RESG Walsum, TuS Düsseldorf-Nord und der HSV Krefeld.

In der so genannten Hinrunde werden alle Spiele zuerst in Allstedt ausgetragen, die Rückrunde nur auswärts.

Punktspielbeginn wird am Sonnabend, dem 8. September 2007 sein. Die Anstoßzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin

Am Sonntag, dem 8. Juli 2007, ab 10.00 Uhr ist im Allstedter Eberhard-Kannegießer-Stadion ein B-Jugend Rollhockey-Punktspielturnier. Folgende Mannschaften sind zu Gast: RHC Aufbau Böhritz-Ehrenberg, ERG Chemnitz und RHC Gera.

hjl

Abt. Fußball

Die Saison ist vorbei und die erste Männermannschaft hat erfolgreich die Serie 2006/2007 als Zweiter der Kreisliga Sangerhausen abgeschlossen. Im letzten Spiel der Saison gab es beim Saisonfinale beim Aufsteiger und Kreismeister Kickers Gonnatal eine 1 : 4-Niederlage. Im Vorfeld der Partie wurden beide Mannschaften für die vergangene Saison ausgezeichnet und dem Kreismeister die Meisterschale überreicht. An dieser Stelle möchten auch wir noch einmal den Kickers zum Aufstieg gratulieren. Für uns gilt es nun in der nächsten Saison den Aufstieg in die Landesklasse erneut in Angriff zu nehmen. Bester Torschütze des SV Allstedt in der abgelaufenen Serie war Jörg Waßmann mit 16 Treffern. Am vergangenen Wochenende feierten die Fußballer der Männermannschaften ihr Saisonende bei einer Wanderung durch den Allstedter Wald mit anschließender Feier in der Waldsportgaststätte. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Letzten bis in die frühen Morgenstunden. Trainingsbeginn für die neue Serie ist der 17.07.07. Bereits eine Woche zuvor luden die Alten Herren zu einem internationalen Fußballturnier ein. Neben Eintracht Niederröblingen und dem SV Allstedt nahmen ebenfalls Mannschaften aus Thüringen und der Slowakei teil. Als treffsicherste Mannschaft erwiesen sich die Gäste aus der slowakischen Partnerstadt Vbrove. Mit spielerischen Leckerbissen überzeugten die Slowaken alle Zuschauer. Beim anschließenden Besuch des Heimatfestes konnten sich alle bei einem Bier und einem Gläschen Sliwowitz erholen. Auch unsere Jugendmannschaften feierten ihren Saisonabschluss in den vergangenen Tagen, mehr dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der Allstedter Nachrichten. Wir wünschen allen Sportlern des SV Allstedt eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

MFG

Maik Walther

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Handball-Männer sind aufgestiegen

Auch wenn die Allstedter Handball-Männer kein Staffelsieger wurden, haben sie die Möglichkeit bekommen im Spieljahr 2007/2008 in der Kreisliga zu spielen. Für die junge Allstedter Mannschaft soll es eine Herausforderung sein, in der Staffel hat man es mit schweren Gegnern zu tun.

Außer dem SV Allstedt spielen in der Kreisliga:

HSV Naumburg-Stößen III, BSV Klostermansfeld II, SV Friesen Frankleben II, TSV 93 Großkorbetha, SC Saaletal Reichardtswerben II, TSG Freyburg, HSV Sangerhausen II, MC Einheit Halle 05 V und SG Chemie Zeitz.

Ein kleiner Vorgeschmack auf die Punktspielrunde ist das Pokalspiel am 8. September 2007, in Sangerhausen, gegen den BSV Fichte Erdeborn. Die Anwurfzeit steht noch nicht fest.

hjl

Abteilung Vorschulsport



Abteilungsleiterin:
Franka Reiche,
Schlangengäßchen 16,
06542 Allstedt Tel. 1 35 04



Letzte Übungsstunde

Am **Dienstag, dem 10. Juli 2007, 16.00 Uhr**, findet die letzte Übungsstunde vor den Sommerferien statt. Neun Vorschulkinder werden aus der Gruppe verabschiedet, auch Übungsleiterin Sarah Aurich ist zum letzten Mal dabei. Ihr gebührt ein herzliches Dankeschön, sie war bei den Kleinen beliebt.

Die Verabschiedung erfolgt in einem kleinen feierlichen Rahmen. Auf dem Schulhof werden entsprechende Möglichkeiten geschaffen um die Kinder und ihre Muttis und Vatis an dieser kleinen Zeremonie teilnehmen zu lassen. Es wird gegrillt und die Muttis bereiten Salate und einen kleinen Imbiss vor. Ab wann es im September wieder losgeht, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

hjl

Bürgerbewegung „Contra Schweinemast im Allstedter u. Ziegelrodaer Forst“

Mit einem Dankgottesdienst des Erfolges gedacht

Die Bürgerbewegung „Contra Schweinemast“ feierte am Sonntag, dem 24. Juni 2007 um 11.00 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der vollbesetzten Wolferstedter Veitskirche ihren vorläufigen Erfolg im Kampf gegen die Schweinemast auf dem Allstedter Flugplatz. Neben dem Dank, den viele der zahlreich aus der Region erschienenen Gäste der Bürgerbewegung aussprachen, gab es viel Zeit für das eine oder andere Gespräch. Im Gottesdienst, der den Tieren gewidmet war, konnten die bewegten Bürger selbst den einen oder anderen Wunsch für die Zukunft als stilles Gebet äußern, indem sie diesen auf ein kleines Schwein schrieben, welches symbolisch für alle guten Tierwünsche stand. In seiner Predigt, die unter dem Motto „Fragt doch die Tiere“ stand, wies Pfr. Rainer Hoffmann darauf hin, dass Menschen zur Wachsamkeit aufgerufen sind und die Aufgabe haben, dafür Sorge zu tragen, dass die Schöpfung, Gottes wunderbares Werk, Bestand haben wird gegen die Profitinteressen einiger weniger, die immer noch denken, dass man alles zu Geld machen darf, was auf Erden ist und vor nichts zurückschrecken, um ihren Reichtum zu mehren. Es wurde zudem in den Fürbitten auch um Verständigung und Neuanfang gebeten. In diesem Sinne setzte der Gottesdienst auch ein versöhnliches Zeichen, das dem Investor nahelegen möchte, auf die Bürgerbewegung zuzugehen und nach alternativen Möglichkeiten zur Gestaltung des Flugplatzgebietes Ausschau zu halten.



Es herrscht Bewegung im Gottesdienst als die Menschen der Region ihre Wünsche an die vorgefertigten Wände hefteten und eine Kerze dazu entzündeten.

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Pressearbeit:

Freundin Renate Liske

Veranstaltungen im Juli/August 2007

Mittwoch, 4. Juli 2007, 14.00 Uhr

Zu unserem Sommerfest laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Es erfolgt eine kulturelle Umrahmung.

Mittwoch, 11. Juli 2007, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Fingerfertigkeitsspiele durchführen und gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 18. Juli 2007, 14.00 Uhr

Zu einer Fahrt zum Sandtalsteich laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Zusammen mit den Senioren aus Winkel und Wolfersstedt wollen wir ein paar schöne Stunden verleben. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wer gern teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Freundin Friedrich.

Mittwoch, 25. Juli 2007, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli sind alle Senioren, die im Juli Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 8. August 2007, 14.00 Uhr

Zum Sportfest „Unter den Linden“ werden alle Senioren recht herzlich eingeladen. Auch die Senioren aus der Verwaltungsgemeinschaft können daran teilnehmen. Austragungsort ist der Platz vor der „Anglerklause“. Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor:
R. L.

Das war bei uns los

Mit Liedern, Gedichten und Geschichten über den Frühling war Familie Kundrat aus Winkel im Vereinsraum zu Gast. Frau Kundrat versteht es durch ihre Erzählweise die Zuhörer zu interessieren. Mit einer Vielzahl ihrer ausgewählten Gedichte und Geschichten brachte sie so richtig den Frühling zum Ausdruck.

Nach den interessanten Ausführungen wurde gemeinsam Kaffee getrunken und der selbst gebackene Kuchen verzehrt, was allen gut mundete. Ein Dankeschön an Familie Kundrat.

Zur Geburtstagsfeier des Monats Mai waren für den kulturellen Beitrag die Kleinen von der AWO-Kita Kreuzberg zuständig. Unter Leitung von Frau Bauer und Frau Rößner zeigte man einen Ausschnitt aus dem Programm „Reise um die Welt“ was sehr gut ankam. Das gesamte Programm zu diesem Thema wurde an Oma-Opa-Tag in der Kita aufgeführt. Am Anfang des Monats Juni wurde das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ besucht. Man war etwas enttäuscht, dass man diesmal von so wenig Senioren erwartet wurde. Nichtsdestotrotz ging man das Programm durch und die anwesenden Senioren waren wieder erfreut, dass wieder die Ortsgruppe zu Besuch war. Etwas früher als sonst wurde die Veranstaltung abgeschlossen und beim Nachhausegehen stellte man fest, warum so wenig Senioren bei der Veranstaltung der Ortsgruppe waren. Es fand eine zweite Veranstaltung im unteren Bereich statt. Das wurde nicht für schön empfunden, wo doch schon so lange der Plan feststeht, wann die Ortsgruppe zu Besuch kommt. Man sollte sich doch an die Programmabsprache halten und eine andere Veranstaltung nicht zu gleicher Zeit ansetzen. Am Mittwoch, dem 13. Juni 2007 sollte ein Vortrag mit aktuellem Thema vor den Senioren gehalten werden. Als dieser Vortrag aus technischen Gründen abgesagt wurde, galt es den Nachmittag zu improvisieren, was auch gelang. Mit kleinen Pannen muss man eben immer mal rechnen.

hjl

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/8 61 30

Geburtstag im Seniorenzentrum Haus „Am Wald“

Und wieder war ein Monat vergangen und die Senioren, die im Vormonat Geburtstag hatten, in diesem Fall war es der Monat Mai, wurden zu einer kleinen Feier in das KlöNZimmer gebracht. Es waren nur drei Senioren, die im Mai Geburtstag hatten, aber nur eine Seniorin war bereit an dieser kleinen Feier teilzunehmen. Die anderen zwei Seniorinnen fühlten sich an diesem Tag nicht wohl.



So wurde im kleinen festlichen Rahmen Frau Höfer begrüßt, die 85 Jahre alt wurde. Frau Mann, die zur Betreuung anwesend war, brachte aber noch etwas Gesellschaft mit.

Text und Foto: hjl

Ausflug zur Walkmühle nach Sangerhausen

Einen besonderen Höhepunkt gab es für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“, am 11. und 12. Juni 2007. Es wurde ein Picknick organisiert und alle Bewohner des Seniorenzentrums, die noch „gut“ auf den Beinen waren, wurden in das Naherholungsgebiet „Walkmühle“ gefahren. Mit einem Kleinbus der Volkssolidarität Benndorf, ausgerüstet mit Decken und gut gefüllten Picknickkörben kamen die Senioren an der Freilichtbühne an. Der Appetit nach einem Frühstück machte sich bemerkbar. Die Picknickkörbe waren reichlich gefüllt mit Getränken, Plätzchen, Obst und belegten Broten.

Bei herrlichem Sonnenschein schmeckte alles besonders gut. Der Streichelzoo wurde besucht man erfreute sich an den kleinen Ziegen und den vielen Vögeln, die in Volieren untergebracht sind. Die Zeit verstrich und man merkte es den Senioren an, der Mittagstisch rief. Pünktlich 12.00 Uhr waren alle wieder im Seniorenzentrum angekommen und es gab viel zu erzählen, den Daheimgebliebenen, was man so erlebt hatte.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Küchenteam des Seniorenzentrums für die gefüllten Picknickkörbe.

hjl, nach Information von Aileen Herbst.



Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin, Frau Blume
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 05.07.	Herrn Georg Schacke	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Josef Wonka	zum 70. Geburtstag
am 07.07.	Frau Edith Eckstein	zum 76. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Karl Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Frau Elli Reinhardt	zum 74. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Harri Goldschmidt	zum 86. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Klaus-Wolfgang Otto	zum 72. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Heinz Wiele	zum 84. Geburtstag
am 21.07.	Frau Anni Ullscheck	zum 96. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ruth Müller	zum 87. Geburtstag
am 04.08.	Frau Ruth Klepzig	zum 74. Geburtstag
am 05.08.	Frau Ruth Bosse	zum 70. Geburtstag
am 06.08.	Frau Charlotte Lüttich	zum 82. Geburtstag

„Kinder sind das Größte, Kinder sind beliebt, alle Leute freuen sich, dass es Kinder gibt!“

Der Kindertag wurde in diesem Jahr zum lustigen Sportfest. Um 8.00 Uhr zogen wir in den Schlosspark und frühstückten dort erst mal deftig. Den Kindern schmeckte es an der frischen Luft besonders gut.



Dann ging es endlich los. Wir begrüßten uns mit einem einfachen „Sport frei“ und das 1. Spiel konnte beginnen. Dazu brauchten wir eine Windmaschine. Alle Kinder wirbelten die Luft auf. Immer schneller und immer schneller bis die Luftballons endlich flogen. Dann ging es weiter zu den anderen Spielstationen, z. B. Astweitwurf, Ballonbalance, Spiele mit dem Schwungtuch, Schubkarrenwettbewerb, Bärenatzenhüpfen, Tauziehen u. a. Zwischendurch besuchten uns Bewohner und Mitarbeiter der Schlossresidenz. Sie brachten uns eine Eis-Erfrischung und schenkten den Kindern neue Bälle. Dafür ein herzliches Dankeschön!



RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 05.07., 19.07., 02.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen.

Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 05.07., 02.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 05.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich wochentags von 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 - 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Am Ende unseres lustigen Sportfestes gab es für jedes Kind noch eine Medaille, denn am Kindertag sind alle Kinder Gewinner! Es war ein schöner Tag für alle. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei „Onkel Thomas“ Herrn Eichbaum - Firma „CASE IH“ sowie Herrn Scheuermann - Firma Kfz An- und Verkauf/Pflegedienst und Ersatzteilhandel in Beyernaumburg recht herzlich für die Unterstützung bedanken!

Die Kinder und das Team der Kita Beyernaumburg

Muttitag einmal anders

Dieses Jahr gestalteten wir unseren Muttitag einmal anders. Nicht für, sondern mit den Muttis. Alle waren zu einem Picknick am Nachmittag eingeladen.



Mit gepackten Rucksäcken zogen wir gemeinsam vom Kindergarten aus los auf die Windmühle. Dieser Platz war früher schon ein beliebter Spielort für den Kindergarten und Hort. Mittlerweile hatte sich die Windmühle in eine Müll- und vor allem Glasoase verwandelt. Mit den Kindern hatten wir Wochen vorher an unseren Waldtag dort aufgeräumt und geschmückt.

Dort angekommen, tranken wir alle gemütlich Kaffee und tauschten mitgebrachte Snacks untereinander.

Spontan spielten die Kinder das Märchen „Schneewittchen“ und sangen noch ein lustiges Lied für die Muttis.

Dieser gemütliche Nachmittag ging dann auch irgendwann zu Ende.

Wir hoffen, es hat allen gefallen.

Eine Bitte hätten wir aber noch:

Haltet alle unseren schönen Wald sauber, werft nicht den Müll achtlos weg und schon gar kein Glas. Die Verletzungsgefahr ist zu groß - Es könnte dein Kind sein!

Das Team der Kita Beyernaumburg

Ferien auf dem Bauernhof

Wir laden Kinder zwischen 7 und 13 Jahren in unsere Ferienlager ein, zu Spiel, Spaß, Abenteuer und Erholung in der Natur. Ihr könnt all unsere Bauernhoftiere besuchen, auf Wunsch füttern und pflegen, reiten, Kutsche fahren, am Lagerfeuer grillen, Ausflüge in die Umgebung machen u. v. a. m.

Unser Gutshof mit Park liegt am Waldrand im Südharz vor den Toren der Stadt Sangerhausen.

Termine 2007 je 1 Woche von Mo. bis Sa.

FL 3	23.07. bis 28.07.2007	Reitercamp (für Fortgeschrittene, ab 10 Jahre - noch 4 freie Plätze)
FL 4	30.07. bis 04.08.2007	Bauernhofcamp
FL 5	06.08. bis 11.08.2007	Bauernhofcamp
FL 6	13.08. bis 18.08.2007	Bauernhofcamp
FL 7	20.08. bis 25.08.2007	Bauernhofcamp
FL 9	15.10. bis 20.10.2007	Bauernhofcamp

Preis pro Kind all incl.: 155,00 € (Geschwisterrabatt: 20 %)

Wir freuen uns auf euren Besuch

Das Team vom

Jugend & Schulbauernhof Othal e. V.

Hof 13, 06528 Beyernaumburg/OT Othal

Telefon 0 34 64/27 92 09

E-Mail schulbauernhof-othal@t-online.de

homepage www.schulbauernhof-othal.de

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 05.07.	Frau Ingeburg Pursche	zum 78. Geburtstag
am 06.07.	Frau Margarete Bang OT Klosterrode	zum 78. Geburtstag
am 06.07.	Frau Annemarie Urmoneit	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Werner Fischer	zum 87. Geburtstag
am 10.07.	Frau Brigitte Franke OT Klosterrode	zum 76. Geburtstag
am 10.07.	Frau Ilse Kleemann	zum 74. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hildegard Lüttich	zum 86. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Heinz Peters	zum 70. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilfried Stockhaus	zum 77. Geburtstag
am 12.07.	Frau Anni Günther	zum 74. Geburtstag
am 12.07.	Frau Regina Kühne	zum 79. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Helmut Lovsky	zum 77. Geburtstag
am 13.07.	Frau Erna Zimmermann	zum 71. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Heinz Lovsky	zum 78. Geburtstag
am 16.07.	Frau Irma Rohkohl	zum 83. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Erwin Günther	zum 77. Geburtstag
am 17.07.	Frau Elise John	zum 86. Geburtstag
am 19.07.	Frau Herta Theile	zum 72. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Gerhard Rothe	zum 73. Geburtstag
am 20.07.	Frau Ilse Schimpf	zum 78. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margit Zimmermann	zum 71. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Werner Todte	zum 73. Geburtstag
am 21.07.	Frau Käthe Ziegler	zum 79. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Heinz Rothe	zum 77. Geburtstag
am 24.07.	Frau Hildegard Bube	zum 70. Geburtstag
am 26.07.	Frau Waltraud Poprawa	zum 78. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Erich Block	zum 81. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Leopold Buffi	zum 83. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ingeborg Bosse	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Karl Naumann	zum 73. Geburtstag
am 06.08.	Frau Ruth Topf	zum 77. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag, 14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 16.07., 30.07., 13.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 12.07., 26.07., 09.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 26.07.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 12.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 26.07.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Montag, 14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.07., 23.07., 06.08.2007

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Emseloh

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren Emseloh alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



am 08.07.	Frau Brigitte Mühlhansel	zum 78. Geburtstag
am 08.07.	Frau Martha Schulze	zum 77. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ida Jäger	zum 81. Geburtstag
am 11.07.	Frau Annalise Fischer	zum 82. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Udo Nolting	zum 71. Geburtstag
am 28.07.	Frau Brigitte Brodatzki	zum 74. Geburtstag
am 30.07.	Frau Ruth Schöffner	zum 79. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Erwin Becker	zum 78. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Wilfried Becker	zum 70. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ingeborg Schmidt	zum 72. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr **16.07., 30.07.2007**

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen.

Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-tägig 04.07., 18.07., 01.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 04.07., 01.08. 2007

Abfuhr 6-wöchentlich 18.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 01.08.2007

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Montag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 09.07., 23.07., 06.08.2007

Jagdgenossenschaft Emseloh

Am Freitag, dem 20.07.2007, findet um 19.00 Uhr im Imbiss Mickleit die Mitgliederversammlung statt.

Alle Mitglieder, Besitzer von Wald- und Feldflächen der Gemarkung Emseloh sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung
Wahl des Versammlungsleiters
Verlesung des Protokolls
Bericht des Vorsitzenden
Kassenbericht
Bericht der Jagdpächter
Diskussion
Gez. U. Wahl



Veranstaltungen im Rentnertreff Emseloh

am 12.07.2007 Teehaus
am 26.07.2007 Besuch im Rosarium
am 09.08.2007 Kaffeetrinken im Park
am 15.08.2007 Reisen zum Süßen See

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Sehenswerte BUGA 07 mit Bergmännischem Wochenende - erlebt von Emselohern KB-Mitgliedern

„Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten“-den Worten des Bundespräsidenten von der diesjährigen Eröffnung der BUGA 07 folgend starteten die Mitglieder des KB Emseloh e. V. am Sonntag, dem 03.06.07 nach Gera und Ronneburg. Herzlichst begrüßt wurden wir vom liebenswerten BUGA-Maskottchen. Alle waren vom vielfältigen Blumenmeer an beiden Standorten sehr angetan. Besonders die Blumenhalle sowie die verschiedensten Stauden- und Blumenwegbereiche boten uns ein grandioses Feuerwerk der Farben. Unzählige Einzelblüten wurden zur unvergesslichen Augenweide und bewirkten, wie angekündigt, tatsächlich innere Ruhe und Freude.



Zwischen der Blütenpracht beeindruckten immer wieder die verschiedensten Kunstobjekte. Auch die Kahlauer haben sich mit Kunstwerken aus zerschlagenem Porzellan etwas Besonderes einfallen lassen.

Es lohnt sich unbedingt, solche „Olympischen Spiele der Gärtner“ zu besuchen!

Natürlich wurden die Erfolge auch mit zahlreichen Goldmedaillen gelohnt.

Da in Ronneburg ein ehemaliges Bergbau-Abraumgebiet sehr beeindruckend umgestaltet wurde, wundert es nicht, dass auf der BUGA 07 am 2./3. Juni ein Bergmännisches Wochenende „Glück auf, der Steiger kommt“ stattfand.

Es gab an beiden Tagen Konzerte mit dem Vereinigten Südharzer Bergorchester. Verschiedene Bergkapellen spielten sonntags in der Bogenbinderhalle auf. Am Bewegendsten aber war wohl die Große Bergparade durch die Stadt, mit Ankunft auf dem Ronneburger Balkon. Wir Ausflügler konnten uns kaum satt sehen an den schmucken Bekleidungen der Bergmänner aus vielen Bundesländern.

Stolz trugen sie ihre schmucken Vereinsfahnen voran. Die traditionelle Bergmannsbekleidung mit Arschleder, Gamaschen und Knieschutz verdeutlichte die beschwerliche Arbeit vor Streb. Meist versinnbildlichte ein ausdrucksstarker Kopfschmuck die hohe Bedeutung ihrer bergmännischen Leistungen und auch den berechtigten Stolz der Bergmänner auf ihre Schwerstarbeit. Ganz besonders freuten wir uns natürlich darüber, „unsere Landsleute“ im Umzug zu entdecken. Lebhaften Applaus spendeten wir daher den **Mansfelder Bergarbeitern Sangerhausen, der TV Bergschule Eisleben, dem Vereinigtem Südharzer Bergorchester, den Mansfelder Berg- und Hüttenleuten sowie dem Mansfelder Bergmannsaufzug 1769**, die uns alle gefielen und an den einstigen Bergbaureichtum des Sangerhäuser und Mansfelder Landes erinnerten.

Möge ihre jahrhunderte lange schwere Arbeit als ein Meilenstein in der Entwicklung unseres Heimatgebietes nie vergessen werden. Wir waren von ihrem Aufzug recht bewegt und können ihnen zurufen „Glück auf; ihr werdet weiter in den Herzen vieler Einheimischer leben!“



Aber auch uns bleiben von unserem erlebnisreichen Vereinsausflug viele unvergessene Eindrücke - sowohl vom Blütenmeer, der Spielplatzwelt für unsere Kinder wie auch vom Bergmännischen, denn wir erlebten ein wahres „Glück auf“.



Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-tägig an „geraden Wochen“
 Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

08.07.2007
 14.00 Uhr Hl. Messe

„St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:
 10.00 Uhr Hl. Messe
 jeden Donnerstag:
 9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 19.07., 26.07., 09.08.2007)

08.07.2007
 10.00 Uhr Hl. Messe
 29.07.2007
 10.00 Uhr Hl. Messe
 05.08.2007
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Besondere Veranstaltungen

04.07.2007
 19.00 Uhr Eisleben: Gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände im Pfarrverbund
 11.07.2007
 19.30 Uhr Hergisdorf: Gemeindeverbundsratssitzung (mit Kirchenvorstand)
 15.07.2007
 9.45 Uhr Firmung in der Pfarrkirche Eisleben Bischofs-Hochamt für alle Orte des Gemeindeverbundes
 20.07. -
 27.07.2007 Religiöse Kinderwoche
 30.07. -
 05.08.2007 Jugendfahrt

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Holdenstedt findet am Freitag, dem 06.07.2007, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte „Höroid“ statt.
 Ansprechpartner: Frau Hörschelmann

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 07.07.	Frau Sonja Lampl	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Werner Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hilde Jannek	zum 80. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Manfred Böttger	zum 79. Geburtstag
am 14.07.	Frau Hannelore Althuizes	zum 71. Geburtstag
am 14.07.	Frau Gerda Töpfer	zum 76. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Steinbrück	zum 71. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Johannes Brück	zum 76. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Willi Bär	zum 79. Geburtstag
am 01.08.	Frau Hildegard Palfi	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ursula Forth	zum 70. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-tägig an „ungeraden Wochen“
Abfuhr 05.07., 19.07., 02.08.2007
 Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.
Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag
 Abfuhr 14-tägig 05.07., 19.07., 02.08.2007
 Abfuhr 4-wöchentlich 19.07.2007
 Abfuhr 6-wöchentlich 19.07.2007
 Abfuhr 8-wöchentlich 02.08.2007

Mutti-Vati-Tag

Jedes Jahr im Mai feiern Eltern, Kinder und Erzieher den traditionellen Mutti-Vati-Tag. Anlass dazu ist der Muttertag und der so genannte Vatertag bzw. Männertag (Himmelfahrt). Mit viel Liebe und Fleiß wird dieser Tag von Kindern und Erzieherinnen immer gut vorbereitet.



Es werden Geschenke gebastelt, ein Programm einstudiert, welches in diesem Jahr etwas über die Wiese erzählte. Die „Wiese“ ist ein Projekt der Kinder, mit dem sie sich schon einige Zeit beschäftigen. So hörten und sahen die Eltern etwas von den Gänsen auf der Wiese, das Becherlupenlied, die Geschichte vom Regenwurm usw. Alle Gruppen, auch die Hortkinder, waren beteiligt und ernteten viel Beifall. Auch die Erzieher freuten sich über lobende Worte der Eltern.



Im Anschluss ließen sich alle Muttis und Vatis Kaffee und Kuchen schmecken und nutzten den Nachmittag für Gespräche untereinander.

Die fleißigen Kuchenbäcker, die uns Erzieher unterstützt haben, sollen an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön erhalten und unsere gute Fee Frau Töpfer, die uns schon viele Jahre bereitwillig zur Seite steht.

Danke sagen wir auch Frau Schimisek und Frau Hörschelmann, die uns eine große Hilfe bei der Betreuung der Kinder waren.

Da unsere finanziellen Mittel wie überall zurzeit sehr begrenzt sind, war die Freude über die Geldspende besonders groß. Dafür allen Eltern einen besonderer Dank.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen und uns bei einigen Eltern bzw. Firmen für Sachspenden zu bedanken, wie z. B.

Familie Kuhn

Familie Päckert

Familie Jentsch

Familie Rappsilber

Blumenstübchen Schäfer.

Denn wir freuen uns, wenn Eltern bzw. Firmen unsere Arbeit unterstützen und mit dazu beitragen, dass sich die Kinder in unserer Einrichtung wohlfühlen.

Kinder und Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt

Eine Überraschung zum Kindertag

Eine besondere Überraschung erlebten wir, als zum Kindertag plötzlich eine liebevoll, bunt geschmückte Kutsche nicht mit Pferd, aber mit Traktor, vor unserer Einrichtung stand und und zu kleinen Rundfahrten durch den Ort einlud. Der nette Traktorfahrer war Paul K., Opa, der extra aus Sangerhausen zu uns gekommen war.



Mit gepolsterten Bänken, einem Tisch und sogar mit Teppich war der Anhänger ausgestattet. Aber der Glanzpunkt war natürlich die Glocke, die ständig durch Kinderhand bewegt wurde und laut zu hören war. Nicht nur die Kinder und Erzieher hatten Freude an den Rundfahrten, auch die Einwohner des Ortes hatten Gefallen an dem bunten Gefährt.



Auf diesem Weg sagen wir H. Bindernagel Dank für seine gute Idee und seinen Einsatz.

Aber es gab auch noch andere Attraktionen, an denen die Kinder Freude hatten. Es wurden Sonnenblumen-, Kürbiskern- und Sesambrotchen gebacken und ein Wiesencocktail gemixt.

Die leckeren selbst gebackenen Brötchen durfte sich dann jedes Kind selbst mit Kräuterquark bzw. süßem Quark bestreichen und schmecken lassen.

Natürlich kamen auch Spiele wie Blumenerkennen, Marienkäferwürfeln, Krabbelkäferwettrennen usw. nicht zu kurz.

Genau wie zum Mutti-Vati-Tag drehte sich wieder alles um das Thema „Wiese“.

Denn „die Wiese“ war ein langzeitiges Projekt der Kinder, das zum Sommerfest seinen Höhepunkt und Abschluss findet.

Die Hortkinder hatten ihren Spaß am Nachmittag beim Preisgeben.

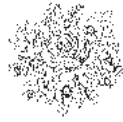
Durch die fachgerechte Demonstration und Begleitung während des Spiels durch Herrn Knaut, konnte so mancher hoher Treffer erzielt werden. Auch ihm sagen wir unseren Dank.

Kinder und Mitarbeiter

der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.07. Herr Heinz Beier	zum 78. Geburtstag
am 08.07. Herr Willy Große	zum 68. Geburtstag
am 09.07. Frau Anneliese Beier	zum 77. Geburtstag
am 11.07. Frau Frieda Krauß	zum 83. Geburtstag
am 12.07. Frau Anneliese Hoffmann	zum 68. Geburtstag
am 19.07. Frau Marie Aderhold	zum 94. Geburtstag
am 31.07. Frau Helga Große	zum 69. Geburtstag
am 02.08. Herr Werner Hoffmann	zum 63. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Montag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 02.07., 16.07., 30.07.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 05.07., 02.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 05.07., 16.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 10.07., 24.07., 07.08.2007

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 05.07. Herr Wolfgang Opitz	zum 76. Geburtstag
am 13.07. Frau Helga Ottilie	zum 72. Geburtstag
am 12.07. Frau Elfriede Lampl	zum 80. Geburtstag
am 18.07. Frau Elfriede Nohle	zum 83. Geburtstag
am 23.07. Frau Brunhilde Dietze	zum 87. Geburtstag
am 02.08. Herr Richard Sorms	zum 75. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 05.07., 19.07., 02.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 02.08.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

L
A
N
D
S
O
M
M
E
R
B
A
L
L

21.7.2007


in Liedersdorf

Einlass 17.00 Uhr

- ab 17.30 Uhr *Theaterspiel*
„Der Wolf & die 4 Geißlein oder wer kann schon bis 7 zählen“
- ab 20.00 Uhr *Tanz mit*
RENA & BAND
(bekannt auch als Gruppe *Samt*)

Für Speis' und Trank ist gut gesorgt!!

Eintritt (ab Jugendwoche): 5 €



Es lädt herzlich ein der Dorfclub Liedersdorf e.V.

Gemeinde Mittelhausen

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.



am 13.07.	Herr Günther Stetefeld OT Einsdorf	zum 77. Geburtstag
am 15.07.	Herr Rudolf Bornhake OT Einsdorf	zum 68. Geburtstag
am 18.07.	Frau Irmgard Kögel	zum 77. Geburtstag
am 27.07.	Frau Waltraud Hartwich OT Einsdorf	zum 73. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gertrud Krautwurst OT Einsdorf	zum 75. Geburtstag
am 03.08.	Frau Barbara Kögel	zum 64. Geburtstag
am 04.08.	Herr Wilfried Röder	zum 63. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 11.07., 25.07., 08.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen.

Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-tägig 11.07., 25.07., 08.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 25.07.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 08.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 11.07.2007

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-tägig an geraden Wochen

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

8. Juli 2007 um 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

28. Juli 2007 um 9.00 Uhr Gottesdienst (Franke)

Frauenkreis, donnerstags um 15.00 Uhr: 19. Juli 2007

mittwochs immer Club für Kinder von 16.00 Uhr - 18.30 Uhr jeden

Mittwoch um 19.30 Uhr Kirchenchor

Konzerte

07.07.2007 um 17.00 Uhr in Mittelhausen

Jubiläumskonzert des Kirchenchores Mittelhausen

14.07.2007, 17.00 Uhr in Einsdorf

Konzert Kammerchor Schloss Saalfeld (s. Einsdorf)

Gottesdienste in Einsdorf

8. Juli 2007 um 14.14 Uhr „Zeit der Stille“ - der etwas andere Gottesdienst

22. Juli 2007 um 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

5. August um 9.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Franke)

Konzerte

07.07.2007 um 17.00 Uhr in Mittelhausen

Jubiläumskonzert des Kirchenchores Mittelhausen

14.07.2007, 17.00 Uhr in Einsdorf

Konzert Kammerchor Schloss Saalfeld

„14.14 - Zeit der Stille“

Unter dem Motto „14.14 - Zeit der Stille“ gibt es am 8. Juli 2007 in der Einsdorfer Kirche den nächsten für alle musikalisch Interessierten liturgischen Gottesdienst mit Kurzakzent. Orgelvariationen und eine für alle nachvollziehbare liturgische Ordnung lassen die Besucher zur Ruhe und Entspannung kommen. Zeit zur Stille heißt einfach einmal 35 min entspannen vom Alltäglichen, auch allsonntäglichen Trott, der uns fest im Griff hat. Lassen Sie sich drauf doch einmal ein und genießen Sie einen besinnlichen Gottesdienst in einer der schönsten Kirche des Kreises.

Jiddische Hochzeitsmusik

Am Sonntag, dem 24.06.2007 fanden sich beim Konzert in der Einsdorfer Peter und Paulkirche 19 Gäste zu einer literarisch-musikalischen Stunde mit Klezmermusik und Lyrik ein. Die Musiker Ingrid Ryba (verschiedene Blockflöten), Sonnwill Zscheckel (Saxofon) und Steffen Braue (Violoncello) verzauberte mit ihrer auf persönliche Weise herausgehobenen Variationen das Publikum und machte für die Gäste den Sonntagnachmittag zu einem musikalischen Erlebnis.

Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld gastiert in Einsdorfer Kirche

Auf seiner diesjährigen Sommerreise wird der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld mit einem a-capella Programm auch in der kleinen Kirchengemeinde Einsdorf gastieren und in der Einsdorfer Konzertkirche Peter und Paul sein diesjähriges Programm darbieten. Der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld, ging aus dem Kammerchor der Johanneskirche hervor und besteht nach wie vor überwiegend aus ehemaligen Mitgliedern des Mädels-

chores Saalfeld und der Thüringer Sängerknaben, die als Schülerinnen und Schüler von Walter Schönheit und dessen Sohn und Nachfolger im Amt des Kantors, Michael Schönheit, maßgeblich musikalisch geprägt wurden. Seit 1992 leitet Klaus Peter Marquardt den Kammerchor. Unter seiner Leitung hat der Chor sein Programm „Geistliche Chormusik“ entwickelt. In Einsdorf präsentiert der Kammerchor mit seinem vielfältigem Stimmrepertoire Werke aus der Barockzeit und der Klassik. Zudem wird der Sohn des Chorleiters Andreas Marquardt, einer der renommiertesten Organisten mit Meisterklassenpodium und Preisträger von Orgelwettbewerben, die Einsdorfer Orgel in ihrer ganzen Pracht erklingen lassen. „Ich bin glücklich darüber, so Pfr. Rainer Hoffmann, dass eine solche Veranstaltung in unserer Dorfkirche stattfindet. Das zeigt, dass die Kirche in Einsdorf bei Konzertinteressierten mehr und mehr einen guten Ruf genießt.“ Die Konzerte, die der Kammerchor in Saalfeld gestaltet, finden großen Anklang bei Publikum und Kritikern. Der Chor genießt weit über die Grenzen Saalfelds, Thüringens und Deutschlands hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Es wird aber um eine Spende für den Chor gebeten.

Jubiläumskonzert des Kirchenchores Mittelhausen

Am Samstag, dem 7. Juli 2007 um 17.00 Uhr lädt der Kirchenchor Mittelhausen unter Leitung von Kantor Mathias Koch alle Musikinteressierten zu seinem kleinen Jubiläumskonzert in die Mittelhäuser Cyriakuskirche ein. Der Chor der jungen Frauen feiert sein kleines fünfjähriges Jubiläum. „Für uns als Kirchengemeinde, ist das schon ein besonderer Anlass, so Pfr. Rainer Hoffmann, denn gerade in heutiger Zeit ist es nicht einfach, etwas Bleibendes aufzubauen. Und ich bin glücklich darüber, vor fünf Jahren die Entscheidung getroffen zu haben, den Chor des Kirchspiels Wolferstedt in die Gemeinde Mittelhausen zu legen.“ Das war, so erzählt Hoffmann, damals gar nicht so selbstverständlich, denn Wolferstedt als Pfarrsitzgemeinde oder auch die Gemeinde Winkel, in der bereits ein aktives kirchliches Leben herrschte, hätten gern einen Chor gehabt. Heute ist das alles aber kein Thema mehr. Sängerinnen aus Wolferstedt und Winkel ergänzen den Chor und die Gemeinden haben sich damit arrangiert, dass der Chor in Mittelhausen beheimatet ist, zumal er mit seinem irischen Gesang alle Gemeinden des Kirchspiels zu wichtigen Anlässen erfreut. Zu seinem Jubiläum werden daher auch Menschen aus allen Gemeinden erwartet, die dem Chor die Ehre erweisen werden. Der Kirchenchor hat sich daher zu diesem Anlass Unterstützung durch den Chor aus Heygendorf besorgt. Gemeinsam werden beide Chöre an diesem Nachmittag ihr Publikum mit fröhlichen Weisen und modernen geistlichen Liedern sicher wieder begeistern. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei (Kollekte erbeten).

Kinder- und Familienturntag auf dem Sportplatz

Am 10.06.07 fand unser Kinder- und Familienturntag in Zusammenarbeit mit dem SV Mittelhausen statt. Das Wetter hätte nicht besser sein können und so ging es pünktlich um 15.00 Uhr los. Wir starteten mit einem Eröffnungslauf, der eigentlich ein Ausdauerlauf werden sollte, aber aufgrund des Wetters zu einer Nordic-Walking-Tour umgestaltet wurde

Danach konnte sich jeder am Fitnessbüffet stärken, welches durch unsere Muttis bereitgestellt wurde. Bei Sport und Spiel hatten alle großen und kleinen Gäste viel Spaß. Ein großes Highlight war ein Fußballspiel, bei denen die Kinder gemeinsam mit ihren Vatis und Muttis antraten. Viel Spaß gab es natürlich als unsere Jüngsten mit ihren Vatis spielten. So mancher staunte, als die Kleinen sich den Ball einfach unter den Arm klemmten und ihn ins Tor trugen. Wie heißt es so schön: „Man muss sich nur zu helfen wissen!“ Bei den größeren ging es dann schon etwas forscher zur Sache, aber schließlich ging es hauptsächlich um den Spaß am Spiel. Abkühlung nach dem Spiel verschafften die bereitgestellten Wannen mit Wasser und das Wasser mit Kohlensäure.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Zirkusvorstellung unserer Vorschulkinder um 17.00 Uhr. Alle Kinder hatten vorher 2 Monate lang geübt, um den Eltern und Kindern mit ihren Kunststücken viel Freude zu bereiten. Die Clowns machten ihre Späße. Der Dompteur dressierte seine Tiere, den Bären, die Pferde und die gefährlichen Löwen. Auch das Jonglieren mit den Tüchern und das Balancieren klappte prima und zwei Pinguine zeigten einen Tanz. Ein Zirkusdirektor und ein Zauberer darf in einem Zirkus auch nicht fehlen. Aber was wäre ein Zirkus ohne schöne Kostüme. Auch hier möchten wir uns bei den fleißigen und geschickten Muttis bedanken, die uns so schön einkleideten. Schon bei den Vorbereitungen hatten alle viel Spaß und die Vorstellung selbst fand Anklang bei Groß und Klein. Zum Abschluss unseres Kinder- und Familienturntages wurde unser Kinderturntest, der im Vorfeld stattfand, ausgewertet. Dieser Test fand mit Unterstützung der BARMER und dem Deutschen Turnbund statt. Die Kinder von 3 - 5 Jahren hatten 6 Disziplinen und die Kinder von 6 - 10 Jahren 7 Disziplinen zu bewältigen. Die Ergebnisse dieses Tests können sich durchaus sehen lassen und werden weiter Verwendung in einer Studie finden. Anhand dieser Ergebnisse konnten wir sehen, dass unser Konzept der Sportkindertagesstätte sich positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirkt. Die meisten Kinder haben durchschnittliche bis sehr gute Leistungen erbracht, sodass bei fast allen Kindern mindestens 15 bis 19 Smileys je nach Alter auf der Urkunde vermerkt werden konnten. Zwei Kinder haben sogar die Höchstpunktzahl von 21 Smileys bekommen, das waren Tom Bornhake (6 Jahre) und Paula Neuner (9 Jahre). Die Urkunden wurden ihnen im feierlichen Rahmen am Kinder- und Familienturntag mit einem kleinen Präsent überreicht. Hier an dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, dem SV Mittelhausen und der Großküchen Osthartz GmbH Quedlinburg für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Alle fanden, dass es ein schöner Familientag und Sporttag war. Auch in der nächsten Ausgabe werden alle wieder etwas von uns hören! Bis dahin verabschieden sich die Kinder und das Team der Sportkindertagesstätte Mittelhausen.

Neues aus der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Projekt der Krippenkinder

Im Mai drehte sich bei den Krippenkindern alles um das Thema: „Unsere Haustiere“. Der Höhepunkt dessen war der Besuch des Schulbauernhofes in Othall am 23.05.07. Gemeinsam mit Muttis und Vatis besichtigten die Kleinen den Hof mit den Ställen und Tieren. Beeindruckt von Schweinen, Hühnern und Co. ging es gemeinsam ins Gehege der Meerschweinchen, die sich sogar fangen und streicheln ließen. Nachdem letztendlich auch die Ponys versorgt waren, machten alle zusammen noch ein Picknick im kleinen Park am Teich, bevor es gegen 17.30 Uhr wieder nachhause ging. So einen schönen Ausflug machen wir bestimmt mal wieder.

1. Juni 2007 - Kindertag im Rosarium

In diesem Jahr feierten die Kindergartenkinder ihren Kindertag mal anders. Uns zog es ins Rosarium nach Sangerhausen. Dort erwartete uns ein spannendes Detektivspiel. Was war geschehen? Da wollte doch tatsächlich jemand die „Grüne Rose“ aus dem Sangerhäuser Rosarium stehlen!

Der Täter hatte es aber nicht geschafft, die Rose auszugraben, da er durch den nächtlichen Wachdienst und dessen Hund verschreckt wurde und das Weite suchte. So bat nun die „Polizei“ alle ins Rosarium gekommenen Kinder mitzuhelfen, den Täter zu überführen. Die Kinder schlüpfen in die Rolle kleiner Detektive, und es gelang ihnen anhand der aufgedeckten Hinweise den Namen herauszufinden. Das war aber nicht immer ganz einfach, weil es ja für viele Sachen mehrere Bezeichnungen gibt und das Rosarium ist ziemlich groß. Aber es hat sich gelohnt.

Der Dieb hieß KNUT SCHLAWIENER! Nach getaner Arbeit hatten nun alle Hunger und Durst, aber zuerst trieb es uns noch mal auf die Sprungburg von der Sportjugend Sangerhausen. Dort wurden die letzten Kraftreserven aus jedem rausgeholt und dann knurrte der Magen doch so toll, dass wir uns zum Mittagessen schleppten. Es gab für alle Nudeln mit Feuerwehroße, was bei uns natürlich gut ankam. Gesättigt, ziemlich erschöpft, aber dennoch glücklich, fuhren uns die Muttis, welche sich als Taxi angeboten hatten, wieder in die Kita nach Mittelhausen zurück. Jedes Kind konnte noch eine Urkunde mit nachhause nehmen, die die Teilnahme am Aktivkindertag und den Sangerhäuser Wandertagen dokumentiert. Unsere Kinder waren so beeindruckt von diesem Tag, dass sie heute noch sagen: „Der Tag im Rosarium war schön und weißt du noch als wir den Dieb fangen sollten?“

Der Knut Schlawiener war aber böse. Man darf doch keine Rose ausgraben! Natürlich feierten auch die Krippenkinder den Kindertag, aber in unserer Einrichtung. Bei lustigen Spielen und schönem Wetter genossen sie den großen Garten, den sie ja an diesem Tag zur alleinigen Verfügung hatten, was sie natürlich doll fanden. An dieser Stelle möchte sich das Team bei den Eltern bedanken, die es möglich machten, uns nach Sangerhausen zu bringen!

Danke!

Gemeinde Niederröblingen

Wir gratulieren!

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 09.07. Frau Margit Andree	zum 63. Geburtstag
am 09.07. Herrn Joachim Rakow	zum 68. Geburtstag
am 14.07. Frau Anita Trieselmann	zum 62. Geburtstag
am 15.07. Herrn Horst Meye	zum 72. Geburtstag
am 17.07. Herrn Edgar Siebenhüner	zum 78. Geburtstag
am 22.07. Herrn Rudolf Dubb	zum 62. Geburtstag
am 25.07. Herrn Lothar Conradt	zum 76. Geburtstag
am 25.07. Frau Irene Jentzsch	zum 81. Geburtstag
am 26.07. Frau Adelheid Rakow	zum 69. Geburtstag
am 29.07. Frau Hedwig Bauerfeld	zum 99. Geburtstag
am 31.07. Frau Susanna Schönemann	zum 61. Geburtstag
am 04.08. Herrn Roland Schönemann	zum 63. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-tägig an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 05.07., 19.07., 02.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-tägig 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 05.07., 02.08..2007

Abfuhr 6-wöchentlich 05.07., 16.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Dienstag/14-tägig an „geraden Wochen“

Abfuhr 10.07., 24.07., 07.08.2007

Gemeinde Nienstedt

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt und Einzingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 06.07.	Frau Gertrud Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 13.07.	Frau Gertrud Wolfram	zum 77. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Roland Pettschaft	zum 67. Geburtstag
am 26.07.	Frau Lucie Rosbänder	zum 82. Geburtstag
am 27.07.	Frau Anneliese Pfeiffer	zum 73. Geburtstag
am 02.08.	Frau Inge Thormann	zum 76. Geburtstag
am 05.08.	Frau Frieda Knöppel	zum 81. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Johann Horcher	zum 74. Geburtstag

RES-Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 05.07., 19.07., 02.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 05.07., 02.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 02.08..2007

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

22.. Juli 2007

um 14.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

29. Juli 2007

um 14.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)

Konzerte

07.07.2007, um 17.00 Uhr in Mittelhausen

Jubiläumskonzert des Kirchenchores Mittelhausen

14.07.2007, 17.00 Uhr in Einsdorf

Konzert Kammerchor Schloss Saalfeld (s. Einsdorf)

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 09.07.2007, um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 12.07.2007, um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 24.07. Frau Gertrud Adelberg
am 03.08. Frau Elisabeth Ernst
am 03.08. Herrn Günther Kolbe

zum 86. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 73. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Freitag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr: 13.07., 27.07., 10.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Freitag

Abfuhr 14-täglich 13.07., 27.07., 10.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 13.07., 10.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 27.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 10.08.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Freitag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 06.07., 20.07., 03.08.2007

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 04.07.	Herrn Rudolf Schließke	zum 82. Geburtstag
am 06.07.	Frau Erika Guhl	zum 77. Geburtstag
am 07.07.	Frau Anna Lambert	zum 76. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gerda Ruppe	zum 69. Geburtstag
am 13.07.	Frau Vera Rosenbach-Christ	zum 69. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Harald Kirschmann	zum 68. Geburtstag
am 26.07.	Frau Margot Severin	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Hilda Stieber	zum 78. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Rudi Höfer	zum 77. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Bernd Schacke	zum 63. Geburtstag
am 07.08.	Frau Karin Kloiber	zum 66. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Donnerstag/14-täglich an „ungeraden Wochen“

Abfuhr 05.07., 19.07., 02.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 05.07., 02.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 16.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 10.07.2007, um 14.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Winkel alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.



am 12.07.	Frau Christine Stickle	zum 79. Geburtstag
am 14.07.	Frau Eva Berger	zum 69. Geburtstag
am 22.07.	Frau Brigitte Rinkleib	zum 71. Geburtstag
am 23.07.	Frau Gisela Stieber	zum 74. Geburtstag
am 31.07.	Frau Helene Jünger	zum 69. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Gerd Fornacon	zum 77. Geburtstag
am 06.08.	Frau Hildegard Rösner	zum 68. Geburtstag

RES Resycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 11.07., 25.07., 08.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne jeweils Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 11.07., 25.07., 08.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 25.07.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 08.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 11.07.2007

Abfuhr Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Kirchliche Nachrichten

8. Juli 2007 um 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
22. Juli 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
5. August 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Franke)
Seniorenkreis Mittwoch, 18. Juli 2007 um 14.00 Uhr
14-täglich montags von 15.30 bis 16.30 Uhr
Kinderclub: 2. Juli 2007; 16. Juli 2007

Konzerte

07.07.2007 um 17.00 Uhr Mittelhausen

Jubiläumskonzert des Kirchenchores Mittelhausen

14.07.2007, 17.00 Uhr in Einsdorf

Konzert Kammerchor Schloss Saalfeld (s. Einsdorf)

Gemeinde Wolferstedt

Wir gratulieren!

Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Wolferstedt und Klosternaundorf alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen



am 05.07.	Herrn Gerhard Pescht	zum 70. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ursula Marx	zum 67. Geburtstag
am 18.07.	Frau Hanni Rabenalt	zum 69. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Wolfgang Schulze	zum 72. Geburtstag
am 25.07.	Frau Ingeborg Mann	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Frau Irmilinde Schlusche	zum 61. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Werner Handweg	zum 83. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Fritz Ottilie	zum 69. Geburtstag
am 27.07.	Frau Sonja Gall	zum 75. Geburtstag
am 31.07.	Frau Marianne Glieber	zum 77. Geburtstag
am 31.07.	Frau Hilde Schulze	zum 84. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Gerhard Wieprich	zum 76. Geburtstag
am 02.08.	Frau Christa Schröder	zum 79. Geburtstag
am 03.08.	Frau Waltraud Kaiser	zum 77. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Manfred Schultz	zum 68. Geburtstag

RES Recycling und Entsorgungsservice Sangerhausen informiert

Entsorgung „Gelber Sack“ jeweils Mittwoch/14-täglich an „geraden Wochen“ in Wolferstedt und in Klosternaundorf

Abfuhr 11.07., 25.07., 08.08.2007

Der „Gelbe Sack“ ist am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr vor dem Haus abzustellen. Bitte sauber und ohne Inhaltsreste sammeln.

Entsorgung der Hausmülltonne in Wolferstedt jeweils Donnerstag

Abfuhr 14-täglich 05.07., 19.07., 02.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 19.07., 16.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 19.07.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 02.08.2007

Entsorgung der Hausmülltonne in Klosternaundorf jeden Mittwoch

Abfuhr 14-täglich 11.07., 25.07., 08.08.2007

Abfuhr 4-wöchentlich 25.07., 22.08.2007

Abfuhr 6-wöchentlich 08.08.2007

Abfuhr 8-wöchentlich 11.07., 05.09.2007

Abfuhr der Bio-Tonne jeweils Donnerstag/14-täglich an „geraden Wochen“

Abfuhr 12.07., 26.07., 09.08.2007

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt
Dorfstr. 183
06542 Wolferstedt
Tel. 03 46 52/6 75 34 und Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

8. Juli 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
29. Juli 2007 um 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)
Seniorenkreis jeweils dienstags um 14.00 Uhr, 3. Juli 2007
jeden Dienstag und Freitag Kinderclub von 14.00 - 16.00 Uhr

Konzerte

07.07.2007 um 17.00 Uhr in Mittelhausen
Jubiläumskonzert des Kirchenchores Mittelhausen
14.07.2007, 17.00 Uhr in Einsdorf
Konzert Kammerchor Schloss Saalfeld (s. Einsdorf)

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Bahnhofstraße 33, 06526 Sangerhausen
Tel.: 0 34 64/57 29 45

Liebe Eltern,

heute stellen wir ein Kursangebot unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle für Sie als Vater, Mutter oder Großeltern vor, welches Ihnen dabei helfen kann, die Konflikte des Familienalltags leichter zu lösen.

Elternschaft ist oft Lust und Spaß, bedeutet Entwicklung und Geborgenheit in der Familie und wird manchmal in Zeiten von Konflikten und Krisen auch als Last und Quelle von großem Kummer und Sorgen erlebt.

So haben wir uns zunächst auf die Geburt unserer Kinder gefreut, über ihr erstes Lächeln, Laufen, Sprechen. Wir haben viele gute Wünsche für ihr Gedeihen und mehr oder weniger große Erwartungen an ihre Entwicklungsfortschritte und Erfolge. Wir haben die eigene Erziehung gut verkräftet. Manches vom Erziehungsstil unserer Eltern erscheint uns nachahmenswert, anderes scheint gesellschaftlich überlebt, denn die Zeiten haben sich geändert.

Solange es kein Problem gibt, ist die Familienwelt in Ordnung. Geht Ihr Kind aber vielleicht nicht gern zur Schule, schwindelt, isst zu viel oder zu wenig, hilft nicht, ist zu unsicher, zu traurig, wütend, frech oder es hat die falschen Freunde, macht uns das als Eltern ziemlich hilflos. Ratschläge, Schimpfen und Verbote ist in der Summe oft das Einzige, was geht, aber es hilft nicht wirklich oder eher gar nicht. Meistens wird der Nachwuchs dann eher bockig oder findet einen anderen Weg: zu schweigen oder zu trixen.

Wenn Ihnen manche dieser Beispiele bekannt vorkommen oder Sie andere Erziehungskonflikte haben, können Sie in diesem Kurs lernen:

- Wie Sie das Verhalten Ihrer Kinder durch Zuhören besser verstehen und lenken können.
- Wie Sie Ihren eigenen Ärger auch so aussprechen können, dass er ernst genommen wird.
- Was Sie tun können, um Ihre Kinder für etwas zu motivieren.
- Wie Sie Aufgaben gemeinsam bewältigen und Streit miteinander lösen können, ohne dass es Verlierer geben muss, die resignieren oder aber weiter streiten.

Dieser Kurs umfasst 14-täglich 10 Treffen mit je 3 Stunden an einem festgelegten Nachmittag. Die Leitung des Elterntrainings übernimmt Frau Dr. paed. Susanne Billhardt. Für Nachfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an unsere Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Tel.: 0 34 64/57 29 45

Ihr Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Sangerhausen

Diakonische soziale Dienste gGmbH

Kyselhäuser Str. 2

Kurs für pflegende Angehörige

Viele pflegen zuhause einen lieben Verwandten und möchten ihn möglichst gut versorgen. Trotz dieses großen Engagements müssen Angehörige oft feststellen, dass die Pflege zuhause nicht einfach zu bewältigen ist. Manches Problem scheint kaum lösbar. Man fühlt sich manchmal überfordert und allein gelassen.

Der Kurs für pflegende Angehörige soll Menschen in derselben Situation ins Gespräch bringen. Außerdem werden Fragen zu bestimmten Krankheitsbildern, Pflegetechniken und Tipps zur Vorbeugung weiterer Probleme gegeben. Geleitet wird der Kurs von Diplommedizinpädagogin und Krankenschwester Heike Palte. Bei Vorliegen einer Pflegestufe des Pflegebedürftigen werden die Kosten von den Pflegekassen übernommen.

Zwei Kurse werden parallel angeboten. Sie finden in den Räumlichkeiten der Diakonie Sangerhausen in der Kyselhäuser Str. 2 statt.

Aufgrund der auf jeweils sechs Personen begrenzten Kapazität der Kurse ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Termine (jeweils um 14.00 Uhr):

Kurs 1: 9., 16. und 23. Juli

Kurs 2: 10., 17. und 24. Juli

Informationen und Anmeldung bei Herrn Hoffmann unter 0 34 64/1 57 22 36.

Geschichtliches

Ein in Allstedt zu Besuch weilender Bürger aus Vogelsberg las in der Mitteldeutschen Zeitung das Bilderrätsel. Es war ja bekanntlich die alte Helmebrücke mit Torfahrt in die Gemeinde Katharinenrieth. Besagter Herr ließ mir einen kleinen Artikel zukommen, der stand im Wochenblatt für die Stadt Allstedt und dem Amtsbezirk Allstedt, vom 16. Juni 1866.

Bekanntmachung

Da über die große Helme bei Catharinenrieth eine öffentliche Brücke nicht, sondern über die beiden Arme derselben nur zwei Brücken vorhanden sind, welche zu der auf Großherzogl. s. Weimarischen Territorium gelegenen Mühle des Herrn Karl Gräfe jun. gehören, so besteht mit dem Besitzer der Mühle seit langen Jahren der Vertrag, dass derselbe verpflichtet ist, diese Brücken für den öffentlichen Verkehr in gehörigen Stande zu erhalten, wogegen derselbe aber auch von den Passanten nach einem von der vormaligen Großherzogl. Landesdirection zu Weimar aufgestellten Tarife Brückenzoll erheben kann. Von diesem Brückengelde waren die Bürger Allstedts bisher rechtmäßig befreit. Nachdem jedoch der Mühlenbesitzer Gräfe zu Catharinenrieth beantragt hat, dass diese Brückengeldfreiheit der Allstedter Bürgerschaft aufgehoben wurde, weil in neuerer Zeit der Verkehr derselben über diese Brücken namentlich durch den Transport von Kohlen und Zuckerrüben bedeutend stärker geworden sei, und hierdurch die von ihm zu erhaltenden Brücken auch mehr abgenutzt würden, so ist von Seiten des hiesigen Stadtraths demselben gestattet worden, von den Allstedter Bürgern auf Kohlen- und Zuckerrüben-Fuhren zu gewerblichen Zwecken das Brückengeld nach dem ihm zugestandenen Tarife bis auf Weiteres unter der Voraussetzung der Erhaltung der beiden vor und hinter seiner Mühle befindlichen Brücken als Communicationsmittel zu erheben, und dieser Stadträthliche Beschluß vom Bezirksausschuss des II. Verwaltungsbezirks zu Weimar auch genehmigt worden. Es hat daher die Allstedter Bürgerschaft für künftige hin für ihre Kohlen- und Zuckerrüben-Fuhren, soweit dieselben zu gewerblichen Zwecken dienen, dem Mühlenbesitzer Gräfe zu Catharinenrieth das tarifmäßige Brückengeld beim Passieren der mehr gedachten Brücken zu entrichten, wovon dieselbe hierdurch in Kenntnis gesetzt wird.

Allstedt, den 15. Juni 1866

Der Gemeindevorstand

Dr. Gebser

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske
berät Sie gern.



www.wittich.de

Tel.: 03 46 52/1 03 99